

Tachertinger

GEMEINDEBOTE

EMERTSHAM • PETERSKIRCHEN • TACHERTING

Amtsblatt der Gemeinde Tacherting für alle drei Ortsteile

16. August 2025

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Sommerzeit ist Urlaubszeit!
Egal wo und in welcher Form Sie Ihren wohlverdienten Urlaub verbringen - genießen Sie die hoffentlich schönen und sonnigen Tage!

Wir - die Verwaltung, der Gemeinderat und ich persönlich - wünschen Ihnen eine schöne und unbeschwerte Urlaubszeit!

Allen Schülerinnen und Schülern eine tolle und erholsame Ferienzeit und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern beim Tachertinger Ferienprogramm gute Unterhaltung und viel Spaß!

Mit sonnigen Grüßen
Ihr Werner Disterer
Erster Bürgermeister



„75 Jahre Tachertinger Grasbahnrennen 1950-1959“ mit Showfahrten, Oldtimertreffen und Fahrzeugweihe

Das Highlight des Ausstellungswochenendes wird sicher der Sonntag, 14. September werden. Dazu hat Andreas Leonhard, Vorstand des Heimatvereins, Präsentationsfahrten zu Showzwecken realisiert. Hierbei sollen Rennfahrzeuge aller Epochen ab 1935 bis in die späten 80iger Jahre präsentiert und vorgeführt werden. Speedway- und Langbahnmaschinen, Schwenkergepanne, Straßenrennmaschinen, sogar eine eigene 50ccm Klasse sollen den Zuschauern ein einmaliges akustisches und optisches Erlebnis bieten. Das gesamte Programm lesen Sie auf Seiten 6 und 7.



Ein Berg von Erinnerungen und eine Reise nach Venedig

Die 9. Klasse in Tacherting hat ihren Schulabschluss gebührend gefeiert. Der Festtag begann mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche zu Unserer Lieben Frau. Dazu stand das Thema „Berge“ im Mittelpunkt. Mehr lesen Sie auf Seite 23.

Infos der Gemeinde

Verkehrshelfer gesucht!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
die Gemeinde Tacherting sucht für das kommende Schuljahr in allen drei Gemeindeteilen wieder Verkehrshelfer für den morgentlichen Schulweg. Falls Sie Interesse daran haben, die Verkehrssicherheit des Schulwegs unserer Kinder zu verbessern, können Sie sich gerne bei der Gemeinde Tacherting unter der Telefonnummer: 08621/8006-27 (Herr Springer) melden. Oder Sie wenden sich außerhalb der Ferienzeit direkt an die jeweilige Schule. (Grund- und Mittelschule Tacherting Tel. 08621/3333, Grundschule Peterskirchen 08622/311). Wir sind für jede Unterstützung dankbar!

Werner Disterer
Erster Bürgermeister



Dankeschön an Wahlhelfer

Liebe Wahlhelferinnen und Wahlhelfer,

da die Auszählung der Landratswahl sowie der Landratsstichwahl 2025 reibungslos verlief, möchte ich Ihnen an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön aussprechen. Ohne das Mitwirken jedes einzelnen ehrenamtlichen Helfers wäre dies so nicht möglich gewesen. Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei den Ersatzhelfern, die auf Abruf bereitstanden.

Ihr Werner Disterer
Erster Bürgermeister

Geänderte Öffnungszeiten für öffentliches Schwimmen

Das Hallenbad öffnet nach den Sommerferien wieder seine Tore für Schulen, Vereine und die VHS. Die Zeiten, in denen das Bad für die Öffentlichkeit öffnet, ändern sich zukünftig wie folgt:

Statt mittwochs wird zukünftig montags von 19 bis 22 Uhr geöffnet sein. Darüber hinaus ist weiterhin freitags zur gleichen Zeit und sonntags von 13 bis 18 Uhr geöffnet.

In den Ferien gelten zum Teil andere Öffnungszeiten, die rechtzeitig bekanntgemacht werden.

Ich bedanke mich an dieser Stelle für die Flexibilität des SV Linde Tacherting und all den Kursteilnehmern, die ihre Kurse dadurch teilweise etwas früher haben als bisher gewohnt.

Und natürlich bedanke ich mich auch bei den fleißigen Mitgliedern der Wasserwacht, die es überhaupt ermöglichen, dass wir unser Bad auf diese Weise öffnen können.

Ihr Bürgermeister
Werner Disterer

**Die nächste Ausgabe
des Gemeindeboten erscheint
am Dienstag, 16. September**

**Redaktionsschluss:
Montag, 1. September**

Hervorragende Schul- und Ausbildungsabschlüsse gesucht

Die Gemeinde Tacherting beabsichtigt eine Ehrung für besondere Schul- und Ausbildungsabschlüsse für den Zeitraum Herbst 2024 bis Sommer 2025 durchzuführen.

Hierzu bittet die Gemeindeverwaltung dringend um Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger, insbesondere der Eltern, da ansonsten keine Ehrung vorgenommen werden kann.

Sollte Ihre Tochter/Ihr Sohn die Schule/Berufsausbildung bzw. den Hochschulabschluss hervorragend abgeschlossen haben (Notendurchschnitt bis 1,99), melden Sie den Namen, Vornamen, Adresse, Art des Abschlusses mit Namen der Schule/Hochschule bitte schnellstmöglich, spätestens jedoch bis 15.09.2025 bei der Gemeindeverwaltung per E-Mail an: rosemarie.niedermirtl@tacherting.de oder Fax: 08621 / 800 625. Erbeten wird ebenso die Übermittlung einer Zeugniskopie.



Notrufe und Notdienste

Art	Telefon
Rettungsleitstelle (Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransport)	112
Feuerwehr	112
Polizei	110
Polizeiinspektion Trostberg Vormarkt 38, 83308 Trostberg	Tel. 08621/9842-0 Fax 08621/9842-109
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern	116 117
Krankenbeförderung / Krankentransport	19222
Kreisklinik Trostberg Siegerhöhe 1, 83308 Trostberg	Tel. 08621/87-0 Fax 08621/87-5009
Klinikum Traunstein	Tel. 0861 705-0
Cuno-Niggel-Str. 3, 83278 Traunstein	Fax 0861/705-1650
Krisendienst Psychiatrie Oberbayern Soforthilfe bei seelischen Krisen, täglich von 0:00 Uhr bis 24:00 Uhr	0800 6553000
Apothekennotdienst	Link über aponet.de
Giftnotrufzentrale für Bayern Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München, Ismaninger Straße 22, 81675 München	089 19240
Kartennotrufsperr	116 116

In der Gemeinde Tacherting befinden sich zur Zeit an folgenden Standorten Defibrillatoren, die zur Verwendung im Notfall im Rahmen der jeweiligen Öffnungszeit von Einrichtungen, bzw. Gebäuden zur Verfügung gestellt wurden:

- im Anbau der Raiffeisenbank Tacherting (SB-Raum beim Geldautomaten)
- in der neuen Gemeindefesthalle (Innenbereich, Haupteingang rechter Hand im Foyer)
- am Bauhofgebäude (Außenbereich, neben dem Eingang auf der Ostseite)
- am Sport- und Vereinsheim des TSV Peterskirchen (Außenbereich links neben dem Haupteingang in Richtung Sportplatz)
- Fa. Linde AG Schalchen
2 Defi sind beim Haupteingang Bürogebäude (Besucher) 6 - 16 Uhr offen Mo.-Fr.
2 Defi sind bei Pforte LKW Zufahrt außer Sonntag (ab 22 Uhr - Schichtbetrieb) immer offen
- Fa. AKR in Unterbrunnham, am Bürogebäude
- Dorfgemeinschaftshaus Emertsham / Musikschule im Eingangsbereich
- Hallenbad im Eingangsbereich neben dem Raum der Badeaufsicht
- Kirchenwirt
- Grund- und Mittelschule Tacherting, Pfarrweg 6 (im Eingangsbereich der alten Schulturnhalle innen rechts)

Infos der Gemeinde

Gemeinde richtet die Gedenkmesse 2025 für die Gefallenen und Vermissten des Chiemgaus auf der Kampenwand aus

Erstmals seit 1968 richtet die Gemeinde Tacherting wieder diese Gedenkmesse auf der Kampenwand aus. Dazu lade ich alle Bürgerinnen und Bürger sehr herzlich ein. Die Messe findet am Sonntag, 31. August um 10.30 Uhr an der Gedächtniskapelle „Maria, Königin des Friedens“, östlich der Steinlingalm statt (siehe Foto). Es werden neben den Krieger- und Soldatenkameradschaften aus den Landkreisen Traunstein und Rosenheim auch alle Vereine in der Gemeinde eingeladen, mit ihren Fahnenabordnungen teilzunehmen. Auch jeder andere Tachertinger Verein ohne Fahne ist sehr herzlich willkommen. Ergänzend ist eine Reihe von Ehrengästen eingeladen und hat sich bereits angemeldet. Der Gottesdienst wird von Pfarrer Michael Brüderl gestaltet und von der Blaskapelle Emertsham musikalisch umrahmt. Für den Blumenschmuck sorgen unsere Gartenbauvereine und für die Parkplatzanweisung die drei gemeindlichen Feuerwehren.

Nach Rücksprache mit Pfarrer Michael Brüderl wird diese Gedenkmesse gleichzeitig der diesjährige Berggottesdienst des Pfarrverbandes sein. Es besteht die Möglichkeit, mit der Kampenwandbahn nach oben zu fahren. Anschließend ist noch ein Fußmarsch von ca. 25 Minuten zur Steinlingalm zu absolvieren. Hier besteht im Anschluss auch eine von mehreren Möglichkeiten zur Einker. Für die Fahrt mit der Kampenwandbahn gibt es verbilligte Karten. Diese müssen jedoch vor dem offiziellen Betrieb um 9 Uhr an der Kasse gekauft werden. Die Bahn ist an diesem Tag bereits ab ca. 7 Uhr in Betrieb. Wer verbilligte Karten erwerben will, sollte also rechtzeitig an der Kampenwandbahn sein. Mit Wartezeiten ist zu rechnen, da die Verladung der Fahnen mehr Zeit in Anspruch nimmt und bereits ab 7 Uhr reger Betrieb herrscht. Wer seine Karte erst nach 9 Uhr an der Kasse kauft, zahlt den regulären Fahrpreis.

Es haben im Vorfeld zwei Organisationstreffen in Aschau stattgefunden, damit am Tag der Gedenkmesse auch alles funktioniert. Organisatorisch stellt diese Veranstaltung schon eine Herausforderung dar, aber das haben die anderen Gemeinden auch geschafft und so bin ich zuversichtlich, dass das auch bei uns gut klappt. Ich danke bereits jetzt Allen an der Vorbereitung und Durchführung beteiligten freiwilligen Helfern. Hoffen wir auf schönes Wetter, dann wird diese Gedenkmesse bestimmt ein unvergessliches Erlebnis.

Ihr Werner Disterer
Erster Bürgermeister



EINLADUNG ZUR Gedenkmesse

FÜR DIE GEFALLENEN UND VERMISSTEN DES CHIEMGAUS

Auf der Kampenwand
Sonntag, 31. August 2025
um 10.30 Uhr

DURCHGEFÜHRT VON DER GEMEINDE TACHERTING

AUFAHRT MIT DER KAMPENWANDBAHN:

Für die Auffahrt zur Kampenwand stellt die Kampenwandbahn für die Teilnehmer an der Gedenkfeier ermäßigte Fahrkarten für Berg- und Talfahrt zur Verfügung:

Berg- und Talfahrt:	Erwachsene € 24,50	Kinder € 11,50
Berg- oder Talfahrt:	Erwachsene € 17,00	Kinder € 8,50

Telefon 0049-(0)8052 – 4411
Kampenwandseilbahn GmbH
D-83229 Aschau i. Chiemgau

Bürgerbüro hat am Donnerstag, 21. August geschlossen

Aus technischen Gründen ist das Bürgerbüro am Donnerstag, 21. August geschlossen. Das Rathaus hat zu den gewohnten Öffnungszeiten geöffnet, nur das Bürgerbüro muss an diesem Tag leider geschlossen bleiben. Bitte achten Sie daher darauf, dass Sie Pässe, Bescheinigungen und Ähnliches rechtzeitig vorher beantragen.

Ab Freitag, 22. August sollte der Parteiverkehr wieder uneingeschränkt funktionieren.

Vielen Dank für das Verständnis.

Diamantene Hochzeit im Hause Berndl

60 Jahre verheiratet sind im August Helga und Johannes Berndl aus Tacherting. Ihr 80. Wiegenfest können Danica Güntner und Elisabeth Kaiser, beide aus Emertsham feiern. Herzlichen Glückwunsch!

Infos der Gemeinde



Wohnraum ist aktuell knapper denn je und auf diesem Wege wollen wir versuchen, Angebot und Nachfrage innerhalb der Gemeinde zusammen zu führen. Sollten Bürger Wohnraum suchen oder vermieten/verkaufen so können Sie sich ganz unkompliziert am besten per E-Mail melden. Wir drucken dann die Anzeigen kurz und knapp kostenlos ab. Bitte geben Sie mindestens folgende Angaben an: Ort, Straße, Haus oder Wohnung, Quadratmeter, Lage, Kontaktdaten.

Die E-Mail-Adresse lautet: **liegenschaften@tacherting.de**,

Sollten Sie über keine Möglichkeiten verfügen, die notwendigen Daten per E-Mail zu schicken, können Sie gerne auch einen Brief bei der Gemeindeverwaltung abgeben.

Wohnung zu vermieten

3-Zimmer-Wohnung, 85 Quadratmeter in Emertsham
ab 01.11.2025, 1. Obergeschoss
bevorzugt an ältere Herrschaften
keine Tiere erlaubt
WM 850 Euro (ohne Strom)
Telefon: 08622/1456 (ab 20 Uhr)

Vereinsnachrichten

„75 Jahre Tachertinger Grasbahnrennen 1950-1959“ mit Showfahrten, Oldtimertreffen und Fahrzeugweihe

„Neuer Zuschauerrekord mit 18.000 Besuchern in Tacherting“. „Auf Deutschlands schnellster Grasbahn fuhr Hofemeister 86,5km/h“ oder „Wird Tacherting das Herzheim der Grasbahn?“ Solche oder ähnliche Schlagzeilen waren in den 50er Jahren bei den Grasbahnrennen in Tacherting keine Seltenheit.

Die große 75 Jahre-Feier der Grasbahnrennen in Tacherting vom 12. bis 14. September rückt mit großen Stücken näher. Der MSC- und der Heimatverein Tacherting sind voll mit den Vorbereitungen beschäftigt. Wie in der Vorankündigung im April-Gemeindeboten zu lesen, wird die Ausstellung der Motorsportgeschichte wieder im „Gröbner-Stadl“ stattfinden. Der Heimatverein dankt recht herzlich der Martin-Gröbner-Stiftung, besonders der Familie Spiegel, dass der Stadel wieder zu Ausstellungszwecken genutzt werden kann.

Die Eröffnung der Ausstellung wird am Freitag, 12. September um 16 Uhr sein. Die Öffnungszeiten am Wochenende sind am Freitag von 16 bis 20 Uhr, Samstag von 10 bis 18 Uhr und am Sonntag von 9 bis 17 Uhr.

Höhepunkt wird der 14. September werden

Das Highlight des Ausstellungswochenendes wird sicher der Sonntag, 14. September werden. Dazu hat Andreas Leonhard, Vorstand des Heimatvereins, Präsentationsfahrten zu Showzwecken realisiert. Hierbei sollen Rennfahrzeuge aller Epochen ab 1935 bis in die späten 80iger Jahre präsentiert und vorgeführt werden. Speedway- und Langbahnmaschinen, Schwenkergespanne, Straßenrennmaschinen, sogar eine eigene 50ccm Klasse sollen den Zuschauern ein einmaliges akustisches und optisches Erlebnis bieten. Es wird wieder laut in Tacherting, wie vor 75 Jahren. Parallel dazu wird ein Oldtimertreffen und eine Fahrzeugweihe mit Herrn Pfarrer Brüderl durchgeführt. Der MSC-Tacherting organisiert das Oldtimertreffen mit Catering. Dazu werden mehrere Flächen ausgewiesen: die Fläche zwischen Netto-Markt und Reitmeier wird für PKWs, Bulldogs und Nutzfahrzeuge ausgerichtet, für Motorräder steht der Pausenhof der alten Grundschule zur Verfügung. Beginn des Treffens wird um 9 Uhr mit einem Weißwurstfrühstück in den Arkaden der alten Grundschule sein. Ab 11.15 Uhr starten dann die Showfahrten auf dem Parkplatz der Grund- und Mittelschule mit seinem Oval, den Naturtribünen sowie den bestehenden Sitzplätzen. Für das leibliche Wohl sorgt der MSC Tacherting mit Speisen und Getränken in gewohnter Manier. Der Motorsportclub wird unterstützt durch das STEP-Team unter Federführung von Petra Schramm mit dem Verkauf von Kaffee und Kuchen. In der Mittagspause wird Herr Pfarrer Brüderl um 12.30 Uhr die Fahrzeugweihe vornehmen. Diese wird erstmalig standesgemäß aus einem BMW R50 Gespann mit Steib-Boot heraus erfolgen, das vom Besitzer Franz Häuser durch die Reihen der Besucherfahrzeuge gesteuert wird. Aus dem Boot heraus wird Herr Pfarrer Brüderl die Segnung der Fahrzeuge vornehmen.

Showfahrten starten nach der Mittagspause

Nach der Mittagspause starten dann die nächsten Showfahrten. Insgesamt sind mehrere Präsentationsläufe gedacht. Die Anzahl der Teilnehmer bzw. die Rundenanzahl steht bis zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Das Ende der Showfahrten dürfte gegen 15 Uhr sein. Um die Showfahrten besser zu präsentieren und die Sicherheit zu gewährleisten, wird nach Absprache mit der Gemeinde und der Feuerwehr der Pfarrweg von der Bundesstraße bis zum Kreuzungsbereich der Max-Schreiber-Straße/Pfarr-Kindergarten und der Übergang zur Jahnstraße, sowie die Lexengasse komplett für den Durchgangsverkehr gesperrt. Zufahrt haben natürlich die Anwohner, sowie die Teilnehmer, die zum Fahrerlager auf den unteren Pausenhof der Mittelschule müssen.

Die ganze Veranstaltung wird auf Spendenbasis aufgebaut, der Eintritt ist frei. Deshalb würden sich der MSC Tacherting und der Heimatverein über große Unterstützung der Besucher in Form einer Spende freuen. Zum Jubiläum wird es eine begrenzte Anzahl an Ansteck-Pins für Zuschauer und Teilnehmer geben. An dieser Stelle bedanken sich der MSC Tacherting und der Heimatverein recht herzlich bei allen Spendern und Sponsoren. Es freut uns sehr, dass wir für die Gemeindebürger von vielen Seiten Unterstüt-



Vereinsnachrichten

zung bekommen. Besonderen Dank

gilt der Gemeinde Tacherting, stellvertretend Bürgermeister Werner Distler mit seinem Team, auch für die unkomplizierte Genehmigung der Veranstaltung, sowie dem Bauhof.

Als Ehrengäste hat Vorstand Leonhard seines Wissens die noch letzten, lebenden aktiven Fahrer der damaligen Zeit eingeladen: Alfred Huber und Karl Kufner sen., beide aus Obing und Lambert Huber (96) aus Mauern bei Moosburg. Weiterhin hat Leonhard nationale Bahnsportgrößen - eine Generation später - nach Tacherting einladen können. Freuen Sie sich auf Karl Maier aus Neufinsing, Alois Wiesböck aus Niederbergkirchen und Christoph Betzl aus Rott am Inn. Gemeinsam haben die Drei über 1.700 Rennen bestritten, über 400 Siege und 900 Podestplätze erreicht, waren fünfmal Weltmeister und viermal Vizeweltmeister im Bahnsport (Speedway & Sandbahn). Ob der viermalige Weltmeister Egon Müller aus Kiel den Weg nach Tacherting findet, bleibt noch offen. Es ist auf alle Fälle eine besondere Ehre, die Herren in Tacherting zu sehen.

Lokalmatadoren sind auch am Start

Für die Fahrerakquise der Showfahrten ist ebenfalls Vorstand Leonhard zuständig. Bereits zugesagt haben Lokalmatador Manfred Armbruster, Sepp und Anton Reichgruber, Markus und Thomas Reiterberger, Michael Rudroff, Peter Gierlinger, Hans Kämaier, Vitus Hauser, Wolfgang Deutschmann, Helmut Kaltenhauser, Jochen Freimoser, Sepp Hilz und sogar Bürgermeister Hans Vordermaier aus Feichten. Besondere Schmankerl sind die beiden Gespanne, die Sepp Hilz und Jochen Freimoser zur Veranstaltung bringen – beide waren in Tacherting im Einsatz. Sepp Hilz hat das 1956 durch Stangl/Pötzingen siegreiche JAP-Schwenkergespann reaktiviert und Jochen Freimoser hat das von seinem Vater 1959 eingesetzte Schwenkergespann am Start.

Alle Motorrad-Oldtimer-Freunde aus nah und fern sind herzlich eingeladen, auch ihre eigenen Zweirad-Raritäten an dem Wochenende zu präsentieren. Hierzu werden alle Informationen auf der Homepage des MSCs bereitgestellt.

www.msc-tacherting.de

Der Heimatverein Tacherting und der MSC Tacherting würden sich über zahlreiche Besucher sowie motorsportbegeisterte Gäste im September sehr freuen.

Voraussichtlicher Zeitplan Showfahrten am Sonntag, 14. September

Gruppeneinteilung:

GRUPPE A KLASSE BIS 50CCM

GRUPPE B BAHNSPORT SOLO SPEEDWAY

GRUPPE C BAHNSPORT SOLO LANGBAHN

GRUPPE D BAHNSPORT GESPANNE

GRUPPE E STRASSEN-RENNFAHRZEUGE

Fahrerbesprechung 10.30 Uhr

Gruppenfoto

Präsentationsläufe:

11.15 – 11.30 Uhr Gruppe A

11.30 – 11.45 Uhr Gruppe B

11.45 – 12.00 Uhr Gruppe D

Mittagspause

Fahrzeugweihe um 12.30 Uhr

13.15 – 13.30 Uhr Gruppe C

13.30 – 13.45 Uhr Gruppe E

13.45 – 14.00 Uhr Gruppe A

14.00 – 14.15 Uhr Gruppe B

14.15 – 14.30 Uhr Gruppe D

14.30 – 14.45 Uhr Gruppe C

14.45 – 15.00 Uhr Gruppe E

Änderungen vorbehalten

Infos der Gemeinde

Mikrozensus 2025: 65 000 bayerische Bürgerinnen und Bürger müssen bis Jahresende noch mitmachen

Mikrozensus als kleine Volkszählung zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung. Jedes Jahr startet in Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus. Diese jährliche Haushaltsbefragung ermittelt Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung. Seit Anfang des Jahres haben rund 65 000 bayerische Bürgerinnen und Bürger Auskunft gegeben. Etwa die Hälfte von ihnen antwortete per Telefoninterview. Auch die Möglichkeit der Onlinemeldung wird oft genutzt. Mit ihrer Teilnahme am Mikrozensus tragen die Befragten dazu bei, dass politische Entscheidungen faktenbasiert getroffen werden können. Bis zum Jahresende werden noch einmal etwa 65.000 Personen vom Landesamt für Statistik kontaktiert und zur Auskunft aufgefordert. Insgesamt sind beim Mikrozensus ein Prozent der Bevölkerung und damit in Bayern rund 130.000 Personen auskunftspflichtig.

Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. In Bayern geben jedes Jahr rund 130.000 Personen Auskunft zu ihren Arbeits- und Lebensbedingungen und tragen dazu bei, die wirtschaftliche und soziale Lage der Haushalte zu verstehen und die Lebensbedingungen der Bevölkerung zu verbessern. Nur durch verlässliche qualitativ hochwertige Daten können politische Entscheidungen zum Beispiel zur Bekämpfung von Armut, der Förderung von Kinderbetreuung oder der Unterstützung von Rentnerinnen und Rentnern faktenbasiert und zielgerichtet getroffen werden. Durch die jährliche Datenerhebung lassen sich auch langfristige Entwicklungen beobachten:

- So zeigen die Ergebnisse des Mikrozensus, wie sich die Haushaltsgröße der bayerischen Privathaushalte in den letzten rund 60 Jahren entwickelt hat. (siehe

<https://www.statistik.bayern.de/presse/mitteilungen/2025/pm125/index.html>).

- Zahlen zur finanziellen Situation der Mütter in Bayern zeigen, dass Mütter in Partnerschaften heute finanziell unabhängiger sind als noch vor 15 Jahren. (siehe

<https://www.statistik.bayern.de/presse/mitteilungen/2025/pm134/index.html>)

- Indikatoren zur Sozialberichterstattung geben Auskunft zur Armutsgefährdung der Bevölkerung auf Basis der Einkommensangaben (siehe SBE I Statistikportal.de) und setzen diese in einen nationalen und internationalen Kontext. Fundierte Entscheidungen kann die Politik nur auf Basis verlässlicher und repräsentativer Ergebnisse treffen. Um dies zu gewährleisten, besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Dabei unterliegen die Einzelangaben der Befragten einer strengen Geheimhaltung, die keine Rückschlüsse auf personenbezogene Daten zulässt.

Hinweise:

Wie läuft die Mikrozensushebung ab?

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren, das zunächst Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus auswählt. In einem weiteren Schritt ermitteln ehrenamtlich tätige Erhebungsbeauftragte die zu befragenden Haushalte über die Klingelschilder dieser Gebäude. Dabei können sie sich mit Hilfe eines Ausweises als Beauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik legitimieren. Anschließend werden diese Haushalte vom Bayerischen Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden sie ausführlich über die Erhebung informiert und gebeten, die Fragen des Mikrozensus im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung zu beantworten. Für die Telefoninterviews sind bayernweit etwa 130 sorgfältig ausgewählte und intensiv geschulte Erhebungsbeauftragte im Einsatz.

Seit Jahresbeginn ist etwa die Hälfte der insgesamt 130.000 für den Mikrozensus 2025 zu befragenden Personen ihrer Auskunftspflicht nachgekommen. Von ihnen beantwortete rund die Hälfte die Fragen des Mikrozensus im Rahmen eines Telefoninterviews. Etwas weniger als die Hälfte der Befragten wählte den Weg der Online-Befragung. Der Papierfragebogen findet immer seltener Anwendung.

Was unterscheidet den Mikrozensus vom Zensus?

Die zwei Begriffe „Zensus“ und „Mikrozensus“ sorgen immer wieder für Verwechslung. Bei näherer Betrachtung lassen sich die beiden statistischen Erhebungen jedoch gut unterscheiden:

Der Zensus ist die größte amtliche Statistik Deutschlands und findet als eine Art Großinventur der Gesellschaft alle zehn Jahre statt und dient in erster Linie der Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahl. In der Personenbefragung des Zensus 2022 wurden ca. 13 Prozent der Bevölkerung befragt. Zusätzlich wurden in der Gebäude- und Wohnungszählung Merkmale mit Nettokaltmiete und Energieträger erhoben.

Der Mikrozensus findet im Unterschied zum Zensus jährlich statt. Es werden mit einem Prozent der Bevölkerung deutlich weniger Personen befragt. Im Mittelpunkt stehen hier Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie

deren Entwicklung. Dabei sind die im Mikrozensusgesetz festgelegten zu erhebenden Merkmale wesentlich umfangreicher als die im Zensus. Auskunftspflicht besteht in beiden Erhebungen.

Ausführliche Informationen zum Mikrozensus finden Sie unter:

https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

Ein Erklärvideo zeigt alle Informationen zum Mikrozensus im Videoformat: https://www.statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4



vhs-Kurse ab September 2025

T7748G

Klangerlebnis mit Tibetischen Klangschaalen

Erleben Sie das wohltuende Klangerlebnis der Tibetischen Klangschaalen. Klangschaalen werden seit Jahrhunderten im Himalaya zur Meditation eingesetzt.

In der kleinen Gruppe nehmen Sie nach einer kurzen Einführung und einer Tasse Tee die entspannte Atmosphäre in sich auf und können allen Stress von sich abfallen lassen. Beim Klangerlebnis werden neben den Klangschaalen auch Zimbeln, Gongs, Glocken, Ocean-Drums (= Meeresrauschen) und Regenmacher verwendet. Die Töne erzeugen Schwingungen, die sich auf den Körper übertragen können. Die meditativen Klänge können die Seele berühren und eine tiefe Entspannung bewirken.

Lernen Sie, wie Blockaden und Spannungen sich lösen können, negativer Stress abgebaut werden kann und sich ein ganzheitliches Wohlfühl einstellen kann. Bitte mitbringen: Matte, bequeme Kleidung, warme Socken, Decke, kleines Kissen und Getränk (bitte vor der Kursstunde bereits genügend trinken).

Gerti Hurmer, Klangschaaltherapeutin

Mittwoch, 12.11.2025, 18.00-20.00 Uhr

Kirchweidach, Praxis Hurmer, Amselweg 12, Gebühr: 20 Euro inkl. Tee

T7749G

Klangerlebnis mit Tibetischen Klangschaalen

Beschreibung siehe Kurs T7748G.

Gerti Hurmer, Klangschaaltherapeutin

Freitag, 14.11.2025, 18.00-20.00 Uhr

Kirchweidach, Praxis Hurmer, Amselweg 12, Gebühr: 20 Euro inkl. Tee

T7750G

Wechseljahre: Ein behandelbares Schicksal

Wie Sie wieder in Ihre Kraft kommen können - körperlich, geistig, psychisch. Leiden Sie unter Müdigkeit, Schlafproblemen, Hitzewallungen, Kopfschmerzen, Vergesslichkeit, Haarausfall, Schilddrüsenproblemen, Gelenkschmerzen, Osteoporose, trockenen Schleimhäuten (Vagina, Hals, Mund, Nase, Augen) oder Stimmungsschwankungen?

Der Grund dafür ist meist mit einem Hormonmangel oder einer Hormon-Dysbalance verbunden. Der Abend informiert über folgende Themen: Wie funktioniert unser Hormonsystem? Die wichtigsten Hormone im Überblick und im Zusammenspiel. Hormonsituation in den Wechseljahren. Wirksame und einfache Hilfe gegen Wechseljahresbeschwerden. Bioidentische Hormontherapie. Welche Tests bringen wirklich etwas: Speicheltest/Blutlabor-Methode Dr. Rimkus. Wichtige Hormonpflanzen und Ernährungsverhalten. Gefahren von synthetischen Hormonen, z. B. Pille, Spirale. Bitte mitbringen: Stift und Schreibzeug für eigene Notizen.

Sandra Memmo, Heilpraktikerin, Ayurveda-Spezialistin

Mittwoch, 22.10.2025, 19.30-21.00 Uhr

Tacherting, ehem. Grundschule Altöttinger Str. 6, Gebühr: 19 Euro

T7751G

Energielos, Kraftlos, Müde?

Fehlt Ihnen auch oft Kraft und Energie im Alltag? Wir sind immer wieder turbulenten Zeiten ausgesetzt, sei es im Beruf oder in der Familie, die uns viel Energie kosten können. Wie können wir dies alles auf Dauer bewältigen, ohne damit unsere Gesundheit zu riskieren? Kennen Sie die drei größten Energieblockaden? Theoretisch gibt es ja sehr viele Tipps, aber wie schaut die

Umsetzung aus, diese Blockaden zu lösen? Die Ursachen nur zu wissen ist das eine, man muss ins Tun kommen! Sie erhalten neben Informationen zur Energiearbeit nützliche Übungen an die Hand, die Sie leicht und täglich im Alltag umsetzen können. Lernen Sie, wie sich Energieblockaden frühzeitig erkennen lassen und welche Möglichkeiten bestehen, die Energiereserven aufzufüllen und wieder in den Flow zu bringen. Bitte mitbringen: Schreibzeug für persönliche Notizen.

Monika Theresia Wastlhuber

Mittwoch, 15.10.2025, 19.15-20.45 Uhr

Tacherting, ehem. Grundschule Altöttinger Str. 6, Gebühr: 13 Euro

T7753G

Erlebnistanz ab der Lebensmitte

Das Tanzerlebnis für alle, die ab der Lebensmitte mit Spaß fit bleiben wollen, sich gerne zu Musik bewegen, mit und ohne Partner. Der Erlebnistanz verleiht Schwung und Bewegung, stärkt die Balance, ist ein sanftes Gedächtnistraining und ein Fitnessprogramm, das neben viel Freude ganz nebenbei soziale Kontakte schafft. Tanz-Musik-Bewegungen können sich positiv auf die Gesundheit auswirken und das körperliche und seelische Wohlbefinden stärken. Getanzt wird zu verschiedenen internationalen Musikgenres mit leichten Kreis- und Gruppentänzen, sowie Tänzen im Sitzen. Die Tänze aus dem Erlebnistanz sind speziell für Menschen ab der Lebensmitte konzipiert. Sie lernen die Schritte und üben Sie gut zusammen ein, denn Tanzen kann man immer und überall! Die Kursleiterin ist zertifiziert für Erlebnistanz durch den Bundesverband für Seniorentanz e.V. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, leichte Tanz- oder Turnschuhe und ein Getränk.

Gisela Kastner-Wölfel

Freitag, 26.09.2025, 14.00-15.30 Uhr**Freitag, 10.10.2025, 14.00-15.30 Uhr****Freitag, 24.10.2025, 14.00-15.30 Uhr****Freitag, 31.10.2025, 14.00-15.30 Uhr****Freitag, 14.11.2025, 14.00-15.30 Uhr****Freitag, 21.11.2025, 14.00-15.30 Uhr**

Tacherting, ehem. Grundschule Altöttinger Str. 6, Gebühr: 59 Euro

T7754G

Rückhalt - ganzheitliche Rückenschule **gesund gefördert**

Sie lernen rückengerechte Bewegung und Haltung: Dehn- und Kräftigungsübungen zur Mobilisation der Wirbelsäule, von Nacken und Schultergürtel, Muskeln und Gelenken. Erhaltung und Förderung von Beweglichkeit, Ausdauer, Koordinations-, Lockerungs- und Entspannungsfähigkeit durch flexibilitäterhaltende Übungen sowie sinnvolles Dehnen. Sie können ein verstärktes Körperbewusstsein erreichen und die Stütz Muskulatur der Wirbelsäule kräftigen. Die Übungen variieren durch den Einsatz von Kleingeräten und vermitteln Spaß an der Bewegung. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Handtuch, Matte, Getränk und Turnschuhe oder Socken.

Dieser Kurs kann von der Krankenkasse bezuschusst werden.

Gudrun Lutzenberger-Mayr, staatl. gepr. Gymnastik-, Rückenschullehrerin

26.09.2025 bis 12.12.2025

Freitag, 10 x, 17.30-18.30 Uhr

Tacherting, ehem. Grundschule Altöttinger Str. 6, Gebühr: 98 Euro

T7756G

Rückhalt - ganzheitliche Rückenschule **gesund gefördert**

Beschreibung siehe Kurs T7755G.

Gudrun Lutzenberger-Mayr

26.09.2025 bis 12.12.2025

Freitag, 10 x, 18.40-19.40 Uhr

Tacherting, ehem. Grundschule Altöttinger Str. 6, Gebühr: 98 Euro

R7756G

Aktuelle Termine, Änderungen und Infos zu den Angeboten unter www.vhs-trostberg.de

Anmeldung bei der vhs Trostberg e. V.**Heinrich-Braun-Str. 6, 83308 Trostberg****Telefon 08621 64939-0, Fax 08621 64939-20****www.vhs-trostberg.de**

Vereinsnachrichten

Wassergewöhnung

„Mein Kind braucht keine Wassergewöhnung, es hat keine Angst vor Wasser und plantscht fröhlich drin herum.“ Das hören wir immer wieder von Eltern, die ihr Kind für einen Schwimmkurs anmelden.

Oft ist die Realität jedoch anders. Viele Kinder können ohne Schwimmbrille oder Tauchmaske nicht untertauchen, geschweige denn die Augen unter Wasser öffnen. Doch dies ist essentiell, um sich im Notfall selbst helfen zu können.

Neben dem Sicherheitsaspekt fördert die Wassergewöhnung die motorischen Fähigkeiten sowie das Selbstvertrauen und die Unabhängigkeit. Die Fähigkeit, sich eigenständig im Wasser zu bewegen oder bestimmte Aufgaben zu bewältigen, stärkt das Selbstbewusstsein. Zudem fördert die Wassergewöhnung auch die Unabhängigkeit, da die Kinder lernen, selbstständig mit neuen und teilweise herausfordernden Situationen umzugehen.

Die Wasserwacht Tacherting will keine Kinder ausbilden, die sich zwar über Wasser halten können, aber beim ersten Wasserspritzer Angst bekommen und in Panik verfallen. Dies ist aber in einem Schwimmkurs allein nicht möglich. Kinder sollten schon vor dem eigentlichen Schwimmkurs an das Wasser gewöhnt sein. Nur so hat Ihr Kind die besten Voraussetzungen, um sicher schwimmen zu lernen.

Der Kurs umfasst sechs Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten. In dieser Zeit lernt Ihr Kind spielerisch und im eigenen Tempo die physikalischen Eigenschaften des Wassers kennen, das Atmen ins Wasser, Tauchen, Schweben, Gleiten und Springen. So ist Ihr Kind für den Schwimmkurs, der ab dem 12. November stattfindet, gerüstet. Und ein Teil der Kosten für die Wassergewöhnung wird Ihnen beim Folgekurs angerechnet.

Fazit:

Wassergewöhnung ist weit mehr als ein bisschen Planschen. Sie schafft die Grundlage für Sicherheit, Schwimmfähigkeit und gesunde Entwicklung – und das alles mit viel Spaß! Je früher und regelmäßiger Ihr Kind positive Erfahrungen im Wasser macht, desto besser.

Halbtagesausflug des VdK zur Hoegner in Garching

Der VdK Ortsverband erlebte eine interessante Führung in der Gärtnerei Hoegner in Garching. Der Junior der Gärtnerei zeigte und erklärte allen Teilnehmern, wie man vieles im Garten besser machen kann. Zum Abschluss der Führung gab es im „Gärtnerei-Café“ natürlich Kaffee und Kuchen. Die Vorstandschaft freute und bedankte sich über die große Beteiligung.



Weiterführender Schwimmkurs

Liebe Eltern,

Ihr Kind hat bereits das Seepferdchen geschafft? Herzlichen Glückwunsch dazu. Jedoch wissen Sie es sicher auch schon: Das Seepferdchen bestanden zu haben, ist noch kein Nachweis für sicheres Schwimmen – egal in welchem Alter. Bitte gehen Sie weiterhin regelmäßig mit Ihrem Kind zum Schwimmen und beaufsichtigen sie es auch weiterhin intensiv. Erst mit den weiteren Schwimmabzeichen Bronze, Silber und Gold können Sie sich sicherer sein, dass Ihr Kind Schwimmen kann.

Wir möchten Sie mit dieser Aufgabe nicht allein lassen und würden gerne wieder einen weiterführenden Schwimmkurs anbieten, der mindestens den Abschluss des Seeräubers beinhaltet. Dies ist das Schwimmabzeichen, das zwischen dem Seepferdchen und dem Bronzenen Schwimmabzeichen angesiedelt ist. Wenn Ihr Kind während des Schwimmkurses ein Abzeichen ablegt, kann natürlich bereits auf das nächste Schwimmabzeichen Augenmerk gelegt werden.

Wir freuen uns über eine unverbindliche Anmeldung an:

werner.eder@wasserwacht.bayern unter Angabe von Name, Vorname und Geburtsdatum des Kindes, sowie eine Handy-Nummer mit Whats-App.

Ein Kurs kann natürlich nur stattfinden, wenn genügend Kinder teilnehmen, deshalb freuen wir uns über zusätzliche Werbung aus Ihren Reihen.

Kursinfo:

Zeitraum: 28.09.2025 – 02.11.2025, jeweils sonntags, 12:00 Uhr bis 12:45 Uhr

Ort: Hallenbad Tacherting

Kosten: 70,- Euro

Voraussetzungen: mind. Schwimmabzeichen Seepferdchen

Gruppengröße: max. 10 Kinder

Vereinsnachrichten

Eine Kugel Eis von STEP

Eine große Freude bereitete das STEP-Team (Soziales Tacherting Emertschham Peterskirchen mit Irmi Disterer, Gabi Friedlhuber, Gabi Picherer, Petra Schramm und Gerda Wolf) den Tachertinger Schulkindern mit einer Kugel Eis. Dafür wurde speziell der Eisbär-Wagen vom Eiscafé Veneto aus Garching organisiert, der für rund 280 Schüler und Lehrer das Eis ausgab. Dass diese Aktion sehr gut ankam, sah man an den fröhlichen Kindergesichtern, die sogar ein Eislied parat hatten. Möglich war diese Aktion durch verschiedene Spenden aus der Bevölkerung an die STEP-Nachbarschaftshilfe.

Erster STEP-„Feierabend-Treff“ ein voller Erfolg - Besucher wollen baldige Wiederholung

Die erste Veranstaltung, die die STEP-Nachbarschaftshilfe einfach als „Feierabend-Treff“ zum „zam sitzen und ratschen“ auf der Wiese vor der Kirche deklariert hatte, lief phänomenal ab. Niemand vom Organisationsteam mit Gerda Wolf, Irmi Disterer, Gabi Picherer, Petra Schramm und Gabi Friedlhuber konnte vorab abschätzen, ob die Idee wirklich angenommen wird, zumal auch in Nachbarorten Veranstaltungen angesagt waren. Das Wetter passte optimal und so füllten sich die aufgestellten Bierbänke und der Platz rund um die große Bierinsel am Dorfplatz schnell mit Gästen von Jung bis Alt. Das Ganze sah aus wie eine heimelige Biergartenidylle zum Feierabend. Das STEP-Team hatte alle Hände zu tun, um die vielen Gäste mit Getränken aus dem Hause Schwendl und Pizzaschnitten vom benachbarten „Don Camillo“ zu versorgen. Der „Eisbär“ aus Garching sorgte dazu mit selbstgemachten Eis für eine süße Nachspeise. Zur geselligen Unterhaltung spielte Sepp Schmidhuber mit der Ziax auf. Viele Gäste lobten die Idee und freuten sich, lange nicht mehr gesehene Freunde oder Bekannte zu treffen. Aber man konnte auch ungezwungen neue Kontakte knüpfen, oder einfach nur den schönen Abend genießen. Was auch gerne

angenommen wird, dass bei derartigen STEP-Veranstaltungen alles kostenlos ist, aber jeder nach seinem Geldbeutel für seinen Verzehr eine Spende in die Spendenbox wirft. Da die Veranstaltung auf Anhieb so gut angenommen wurde, überlegt das STEP-Organisationsteam eine Wiederholung des Feierabend-Treffs zu organisieren.

Text: Marianne Herbst



STEP-Kleidertausch-Party am 12. Oktober

Die nächste Kleidertausch-Party der STEP Nachbarschaftshilfe findet am Sonntag, 12. Oktober wieder im „Reitmeier-Saal“ in Tacherting statt, von 17 bis 19 Uhr. Jeder kann saubere, tragbare Kleidung, Schuhe und Accessoires bringen (nur Herbst- und Winterkleidung für Damen und Herren - keine Kinderkleidung). Und Jede/Jeder kann kommen, aussuchen, und mitnehmen was passt und gefällt!



Vereinsnachrichten



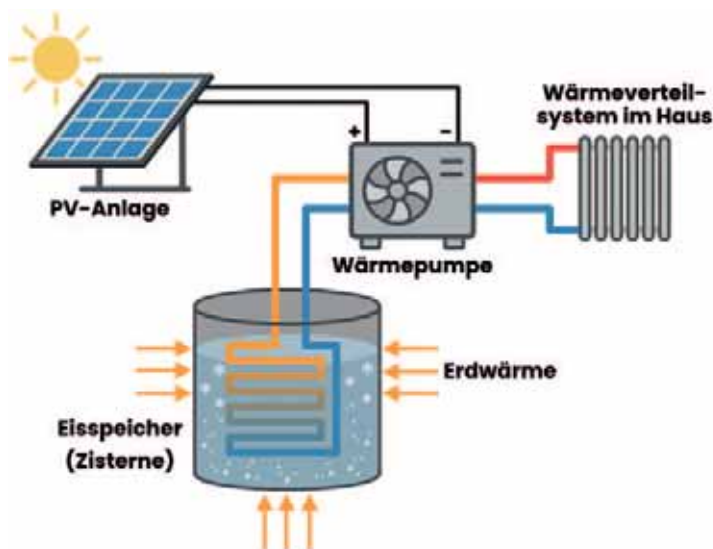
Energiestammtisch
TACHERTING

Der Eisspeicher – Ein Effizienzbaustein für die Wärmepumpe

von Andreas Blum

Eine Luft-Wasser-Wärmepumpe erreicht im Jahresmittel etwa einen Coefficient-of-Performance (COP) von 3,5. Sie kann also 3,5 kWh Wärme aus einer kWh elektrischer Energie bereitstellen. Im Vergleich dazu hat ein Elektrokessel einen COP von 1, ein Gasheizkessel 0,95, ein Heizkessel für leichtes Heizöl 0,9 und ein Braunkohlekessel 0,75 [1]. Hinsichtlich des Primärenergiebedarfs schneidet die Wärmepumpe also sehr gut ab, da sie der Umgebung Wärme entzieht und diese zum Heizen nutzt. Allerdings ist der COP über das Jahr gesehen nicht konstant, sondern abhängig von der Vorlauftemperatur im Heizkreislauf und der Luftaußentemperatur [2].

Im Vergleich zur Luftaußentemperatur ist die Temperatur der Erdoberfläche im Jahresverlauf ab einer bestimmten Tiefe ungefähr konstant. Diesen Vorteil kann der Eisspeicher nutzen. Ein Eisspeicher besteht aus einem großen Speicherbecken für Leitungs- oder Regenwasser, das vom Erdreich umgeben ist. Im Speicherbecken befinden sich Kunststoffrohrschleifen, die als Wärmetauscher dienen. Die Wärmepumpe wird an die Kunststoffrohrschleifen angeschlossen und entzieht dem Eisspeicher die Wärme. Dadurch, dass das Wasser im Eisspeicher im Vergleich zur Luftaußentemperatur nur geringen Temperaturschwankungen unterliegt, arbeitet die Wärmepumpe mit einer nahezu konstanten Effizienz. Der Vorteil eines Eisspeichers im Gegensatz zu einer Wärmepumpe mit Kollektoren, die direkt im Erdreich verlegt sind, ist die Nutzbarkeit der latenten Wärme im Wasser. Wasser speichert ohne Phasenübergang etwa $1,164 \frac{\text{Wh}}{\text{kg K}}$. Der Phasenübergang von Wasser zu Eis speichert achtzigmal so viel Energie aufgrund der beim Erstarren freiwerdenden Kristallisationswärme. D.h. die Wärmepumpe könnte Wasser beim Abkühlen von 80 auf 0 °C genauso viel Wärmeenergie entziehen wie beim Abkühlen von 0 °C (flüssig) auf 0 °C (fest). Dadurch, dass der Eisspeicher im Erdboden vergraben und nicht isoliert ist, erwärmt sich das Wasser kontinuierlich durch die relativ konstante Umgebungstemperatur von etwa 10 °C. Die folgende Grafik zeigt den schematischen Aufbau eines Eisspeichers.



Für ein Einfamilienhaus genügt üblicherweise ein Eisspeicher mit einem Fassungsvermögen von 10m³. Dieser ist in der Lage, etwa 930 kWh Wärmeenergie zu speichern, was der Energiemenge von knapp 100 Litern

Heizöl entspricht. Oft wird der Eisspeicher mit einem Solar-Luft-Absorber kombiniert, der den Eisspeicher regelmäßig regeneriert [3]. Der schematische Aufbau stellt eine vereinfachte Konfiguration ohne Solar-Luft-Absorber dar, bei der der Eisspeicher durch die Wärmepumpe und eine PV-Anlage regeneriert werden kann.

Die Vorteile eines Eisspeichers sind der hohe COP von etwa 6 [4], die Genehmigungsfreiheit, der geringere Flächenbedarf als bei Erdkollektoren, die Unabhängigkeit von Öl, Gas oder Holzpreisen und die Mehrfachnutzung der Zisterne als Regenwasserspeicher oder zum Kühlen des Hauses im Sommer. Nachteilig sind hingegen die hohen Investitionskosten. Im Vergleich zu einer Luft-Wasser-Wärmepumpe oder einer Gasheizung amortisiert sich der Eisspeicher erst nach 14 Jahren Betriebsdauer mit und nach 33 Betriebsjahren ohne Förderung. Wenn die Energiepreise in Zukunft ansteigen, ist die Amortisationszeit des Eisspeichers aber aufgrund seines geringen Primärenergiebedarfs entsprechend kürzer.

Energietipp

Ein Eisspeicher ist nicht nur eine energetisch nachhaltige Lösung, sondern kann auch wirtschaftlich überzeugen. In Kombination mit Photovoltaik oder Solar-Luft-Absorbern können die Systemeffizienz gesteigert und die Betriebskosten langfristig gesenkt werden. Die Investition in einen Eisspeicher kann also als eine wertbeständige Altersvorsorge betrachtet werden. Sowohl für sich selbst, als auch für zukünftige Generationen, die von dauerhaft niedrigen Betriebskosten und reduzierter Abhängigkeit von fossilen Energieträgern profitieren.

Wenn Du mehr darüber erfahren willst, wie wir die Klimaziele in unserer Gemeinde mitgestalten können, komm zu unserem Stammtisch am 29. August um 19 Uhr im Ristorante don Camillo!

www.energie-tacherting.de



Vereinsnachrichten

Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr der Mutter-Kind-Gruppe Tacherting

Die Mutter-Kind-Gruppe Tacherting verbrachte auch im letzten Jahr wieder viele schöne Momente miteinander. In entspannter Atmosphäre konnten sich die Eltern austauschen und die Kinder neben- und miteinander spielen. Bei den wöchentlichen Treffen in der alten Grundschule wurde gesungen, gespielt, gebastelt, geturnt und zusammen Brotzeit gemacht. Auch die Geburtstage der Kinder wurden gemeinsam gefeiert.

Einige Höhepunkte in diesem Jahr waren der Besuch des Nikolauses, eine kleine Weihnachtsfeier, eine bunte Faschingsparty und das Suchen der Osternester. Es wurden auch einige Ausflüge unternommen. Auf dem Spielplatz, im Heidelbeer-Cafe in Garching oder auf dem Bauernhof konnten die Kinder viel bestaunen und entdecken. Beim Besuch der Bücherei Tacherting wurden Geschichten vorgelesen und die Bücherei noch auf eigene Faust erkundet.

Der Abschluss dieses Jahres wurde mit einem Brunch und dem „RausWurf“ der künftigen Kindergartenkinder gefeiert. Zum geplanten Sommerfest werden auch die Papas mitgebracht.

Zur Sommerpause verabschieden sich die beiden Leiterinnen der Gruppe Kathrin Umbach und Christina Pichler. Die Nachfolge treten Janina Fleck und Jasmin Irlacher an. Die erste MuKi-Stunde im neuen Jahr findet voraussichtlich am Dienstag, 16. September statt. Interessierte Eltern können sich gerne bei Janina (0176/80502940) und Jasmin (0151/27165251) melden.



Die Mutter-Kind-Gruppe Emertsham geht in die Sommerpause

Die Mutter-Kind-Gruppe Emertsham hat sich mit dem „Rauswurf“ der zukünftigen Kindergartenkinder in die Sommerpause verabschiedet. Die neue Leitung ab September übernehmen Carina Huber und Lilli Vorrat. Ein Höhepunkt des ereignisreichen MuKi-Jahres war der Besuch der Bücherei Tacherting mit dem liebevoll gestalteten Bilderbuch-Kino. Weitere Ausflüge führten uns unter anderem auf Spielplätze, zum Erdbeerfeld nach Zipfleck und zum Eisessen. Außerdem wurde mit tatkräftiger Unterstützung der Kinder ein Storch aufgestellt, um ein Geschwisterkind gebührend zu begrüßen.

Am Donnerstag, 18. September startet das neue MuKi-Jahr. Wir treffen uns jeden Donnerstag von 9 bis 11 Uhr in der Musikschule Emertsham. Wir beginnen mit Kniereitern und Bewegungsliedern, dann wird gebastelt, gespielt oder geturnt und schließlich gemeinsam gefrühstückt.

Wir feiern Geburtstage, werden vom Nikolaus beschenkt, verkleiden uns an Fasching, suchen gemeinsam Osternester und vieles mehr... Die Kleinkinder vom Krabbelalter bis zum Kindergarten-Einstieg knüpfen dabei erste Freundschaften und die Eltern können sich austauschen.

Interessierte Eltern können sich gerne bei Carina Huber (0151 42501407) melden. Wir freuen uns über jeden Neuzugang!



Wer? Wann? Wo? Öffnungszeiten und Anschriften gemeindlicher Einrichtungen

Gemeindeverwaltung:

Trostberger Straße 9, 83342 Tacherting. Telefon: 08621/8006-0, Fax 8006-25, Mail: Gemeinde@tacherting.de, Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8 - 12 Uhr, Donnerstag 14 - 18 Uhr

Wertstoffhof, Römerstraße: Telefon: 08621/3796, Öffnungszeiten: Nov. bis April: Freitag 8 - 12 Uhr/14 - 18 Uhr, Mi. und Sa. 8 - 12 Uhr, in den Monaten Mai - Okt. zusätzlich Montag 15-18 Uhr.

Bauhof Tacherting: Telefon: 08621/62728, Fax 08621/6498013

Notruf-Nummer für Wasser und Kanal: 08621/8006-30

(rund um die Uhr besetzt - Anruf wird weitergeleitet)

Gemeindebücherei Tacherting:

Pfarrweg 6, Telefon: 08621/6498020. Öffnungszeiten: Dienstag 15 - 19 Uhr, Mittwoch 8 - 13 und Freitag 15 - 18 Uhr; E-Mail: buecherei@tacherting.de

Kindergärten: St. Vitus, Emertsham: 08622/1269; Pfarrkindergarten Tacherting: 08621/2789; AWO-Kindergarten: 08621/977579; Waldkindergarten: 0170/4756099

STEP-Nachbarschaftshilfe: Gerda Wolf, Tel. 0179/2306688

Schulen: Grund- und Mittelschule Tacherting, Pfarrweg 6, 08621/3333; Grundschule Peterskirchen: 08622/311

Offene Ganztagschule

Die offene Ganztagschule (OGS) befindet sich im Gebäude der Grund- und Mittelschule Tacherting, Pfarrweg 6, 83342 Tacherting.

Öffnungszeiten an Schultagen: Mo.-Do. 11.30-16 Uhr/Fr. 11.30-14 Uhr

Büro: 08621/977587 Leitung Frau Friedrich

Gruppe 1 GS: 0151/53386655 Frau Wimmer, Frau Arslan

Gruppe 2 GS: 0151/51384221 Frau Disterer, Frau Greulich

Gruppe 3 MS: 0151/53386768 Frau Friedrich, Frau Schilcher, Frau Tonte
Anmeldeformulare sind über die OGS oder über das Sekretariat erhältlich.

Jugendsozialarbeit und Soziale Schule: Grund- und Mittelschule: 08621/977582

Musikschule Emertsham: Telefon 08622/227, Fax 919970

Heimatemuseum Tacherting: derzeit geschlossen

Jugendtreff ehemalige Grundschule, 83342 Tacherting, Natalie Perschl, Benedikt Seehars, Telefon: 0152 57808169

Öffnungszeiten: Dienstag 14-17 Uhr, Donnerstag: 17-20 Uhr, Freitag 14-19.30 Uhr (kurzfristige Änderungen werden am Treff ausgehängt)

Hallenbad Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag 19 - 22 Uhr, Sonntag 13 - 18 Uhr. Letzter Einlass ist 90 Minuten vor Ende der Öffnungszeit.

Herausgeber des Gemeindeboten:

Gemeindeverwaltung Tacherting, Telefon 08621/8006-0, Fax 8006-25, E-Mail gemeinde@tacherting.de

Redaktion des Gemeindeboten:

Reinhard Reichgruber, 08622/986948, Handy 0160/7730408
E-Mail Reinhard.Reichgruber@t-online.de

Anzeigen-Redaktion:

Vereinsnachrichten

Feuerwehr Tacherting erhält Unterstützung durch die Vereinskarte - mit jedem Einkauf unkompliziert Gutes tun

Die Feuerwehr Tacherting freut sich über eine neue Möglichkeit der Unterstützung: Ab sofort können engagierte Bürger und Freunde der Feuerwehr ganz einfach zur Förderung ihres örtlichen Feuerwehrvereins beitragen – mit der neuen Vereinskarte bei den EDEKA Scherer Märkten.

Wie funktioniert die Vereinskarte?

Wer beim Einkauf in einem der EDEKA Scherer Märkte die neue Vereinskarte der Feuerwehr Tacherting vorzeigt, bewirkt mehr als nur einen vollen Einkaufskorb: EDEKA Scherer spendet 1 Prozent des Einkaufspreises an den Feuerwehrverein Tacherting. Dieser Beitrag erfolgt ganz automatisch, ohne dass der Kunde auf einen Teil des Einkaufs oder sonstige Vorteile verzichten muss. Für die Nutzer der Karte entstehen keinerlei Nachteile oder Zusatzkosten.

Unkomplizierte Unterstützung für die Feuerwehr

Das Prinzip ist denkbar einfach: Jeder, der die Vereinskarte an der Kasse vorlegt, sorgt dafür, dass ein kleiner Anteil des Einkaufs direkt in die wichtige Arbeit der Feuerwehr Tacherting fließt. Die Feuerwehr profitiert so von einer stetigen zusätzlichen Einnahmequelle, die für Anschaffungen, Ausstattung oder Ausbildungsmaßnahmen genutzt werden kann – und das ohne bürokratischen Aufwand für die Unterstützenden.

So kommt man an die Vereinskarte

Die Vereinskarte ist nicht frei im Handel erhältlich, sondern wird direkt von Mitgliedern der Feuerwehr Tacherting ausgegeben. Interessierte können einfach Feuerwehrleute aus Tacherting ansprechen und erhalten dort ihre persönliche Karte. So wird sichergestellt, dass die Karten gezielt an Menschen ausgegeben werden, die die Feuerwehr bewusst unterstützen möchten.

Symbolische Übergabe der ersten Vereinskarte

Der offizielle Startschuss für die Aktion wurde mit der Übergabe der ersten Vereinskarten gegeben: Im Bild sind die beiden Vorstände des Feuerwehrvereins, Josef Manzinger und Franz Grill, gemeinsam mit Georg Scherer jun. zu sehen. Mit der neuen EDEKA Scherer Vereinskarte wird Unterstützen so einfach wie noch nie: ohne zusätzliche Kosten können Bürger bei jedem Scherer-Einkauf einen Beitrag zur Sicherheit und zum Zusammenhalt in Tacherting leisten.



SV Linde TACHERTING

EINWEIHUNG
BEACHVOLLEYBALLPLATZ

BEACH PARTY

Burger | Veggy Burger | Bier | Aperol | Barbetrieb

SA., 30.08.25 AB 16 UHR

AM SPORTPLATZ DES SVL TACHERTING

www.sv-linde-tacherting.de

Vereinsnachrichten

Neue Rettungsrucksäcke für die Freiwillige Feuerwehr Tacherting - Verein investiert in moderne Ausrüstung für mehr Schlagkraft bei Einsätzen

Die Schlagkraft der Freiwilligen Feuerwehr Tacherting erhält einen weiteren bedeutenden Zuwachs: der Verein hat kürzlich mehrere neue Rettungsrucksäcke angeschafft. Möglich wurde diese Investition durch die Einnahmen aus den vergangenen

Vereinsveranstaltungen, bei denen die Bürger der Gemeinde mit ihrem Engagement und ihrer Unterstützung einen wertvollen Beitrag leisteten.

Optimale Erstversorgung im Einsatz

Die neuen Rettungsrucksäcke sind speziell zur Erstversorgung von Patienten im Notfall konzipiert. Sie enthalten eine Vielzahl an medizinischen Hilfsmitteln – von Utensilien zur Unterstützung der Atmung über Materialien zur Wundversorgung bis hin zu Ausrüstung für die Behandlung von Kreislaufproblemen. „Mit dieser Ausstattung sind wir noch besser für die unterschiedlichsten Einsatzlagen gerüstet“, betont Kommandant Walter Hofstetter. „Die schnelle und qualifizierte Erstversorgung kann für Betroffene im Ernstfall lebensrettend sein.“



Übergabe durch Vereinsvorstände

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde übergaben die Vereinsvorstände Josef Manzinger und Franz Grill die neuen Rettungsrucksäcke offiziell an die Kommandanten Walter Hofstetter, Thomas Kurzmajer und Oliver Brandl. Auch Gruppenführer Martin Wöcherl war bei der Übergabe mit dabei. Er hatte sich maßgeblich um die Auswahl und Bestückung der neuen Einsatzmittel gekümmert.

Starke Mannschaft durch gezielte Ausbildung

Einige Kameraden sind als sogenannte First-Responder medizinisch besonders geschult. Dieses Wissen geben sie künftig gezielt an die gesamte Mannschaft weiter, um die Feuerwehr Tacherting in medizinischen Belangen noch stärker aufzustellen. „Die Ausstattung allein reicht nicht – entscheidend ist das Knowhow im Team“, so Wöcherl. Mit regelmäßigen Aus- und Fortbildungen werden die Feuerwehrleute im Umgang mit den Rettungsrucksäcken und der medizinischen Erstversorgung intensiv geschult.

Gemeinschaftlicher Erfolg für -mehr Sicherheit

Die Beschaffung der neuen Rettungsrucksäcke ist ein Paradebeispiel für das erfolgreiche Zusammenwirken von Verein, Feuerwehr und engagierter Bürgerschaft. Der Vorstand bedankte sich ausdrücklich bei allen Unterstützern der vergangenen Veranstaltungen, ohne denen diese wichtige Anschaffung nicht möglich gewesen wäre. Mit den neuen Rettungsrucksäcken ist die Freiwillige Feuerwehr Tacherting bestens gerüstet, um im Ernstfall noch schneller und effektiver Hilfe leisten zu können.



Vereinsnachrichten

Ausflug der Gartenbauvereine Tacherting und Emertsham

Bei herrlichem Wetter war das erste Ziel der Reise das Kloster Weltenburg. Nach einer verkürzten Schiffsfahrt auf der wasserarmen Donau stand die Stadtführung in Regensburg auf dem Programm. Mit dem Bimmelzug wurde die Altstadt erkundet. Nach einer kurzen Freizeit ging es weiter zum Nepal-Himalaya-Park. Die neun Hektar große Anlage ist ein Ort, an dem sich Kultur und Natur auf das innigste verbinden. Faszinierend der nepalesische Tempel umrahmt von asiatischen Kunstwerken, artenreichen Stauden und Blumen. In Würth an der Donau wurde der erste Tag in geselliger Runde abgeschlossen. Gut ausgeruht ging es am zweiten Tag zur Landesgartenschau nach Furth im Wald. Die sehr schön angelegte Gartenschau mit vielen prächtigen Blumenwiesen und Skulpturen, vielen Sitzplätzen im Schatten und am Wasser hat sehr gut gefallen. Das zweite Highlight war unbestritten der Besuch in der Drachenhöhle und die Vorführung des bewegten Drachens in der Arena. Mit vielen schönen Eindrücken wurde die Heimreise angetreten.

„Gmoa-Radltour“ des CSU-Ortsverbandes durch Tacherting

Zu einer informativen und unterhaltsamen Radltour unter dem Motto „Wirtschaft, Kommunales & Gemeinschaft“ lädt der CSU Ortsverband Tacherting alle Interessierten am Samstag, 30. August ein. An verschiedenen Stationen gibt es einen Blick hinter die Kulissen, Informationen über Einrichtungen und aus dem Gemeinderat. Start ist um 13 Uhr am Rathaus, Rückkehr gegen 16.30 Uhr, gemeinsamer Ausklang beim „Don Camillo“ im Biergarten. Stationen unter anderem: Besichtigung der Firma Barth Maschinenbau, Bauplatz der künftigen neuen Mittelschule mit Kindergarten, alte Grundschule Tacherting, Baustelle der Alzchem in Schalchen, neuer Damm in Wajon, Streuobstwiese in St. Michael und landwirtschaftlicher Betrieb der Familie Galneder in Schalchen-Dorf. Für Verpflegung und Getränke ist gesorgt, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Regen entfällt die Radltour – im Zweifel wird Samstag bis 12 Uhr in den WhatsApp-Dorfratsch-Gruppen Tacherting und Emertsham informiert, ob die Tour stattfindet.



Vereinsnachrichten

Doppelsieg für den MSC Tacherting bei der Bayerischen Jugendkart-Meisterschaft

Der Motorsportclub (MSC) Tacherting feiert einen historischen Doppelerfolg bei der Bayerischen Meisterschaft im Jugendkartslalom in Coburg. Bei strahlendem Sommerwetter und besten Streckenbedingungen lieferten die jungen Talente spannende Rennen – allen voran Jakob Bahr und Anna Langer, die sich beide in ihren Altersklassen gegen starke Konkurrenz durchsetzen konnten.

In der Altersklasse 3 (Jahrgänge 2011/2012) war es ein echtes Herzschlagfinale. Jakob Bahr, der bereits in der laufenden Saison mehrfach auf dem Podium stand, zeigte auch in Coburg Nervenstärke und fahrerisches Können. Nach einem spannenden Schlagabtausch mit den Favoriten aus Teisendorf und Markt Leuthen gelang es ihm, trotz einiger Pylonenfehlern mit blitzschnellen Wertungsläufen den knappen Vorsprung ins Ziel zu retten. „Ich wusste, dass ich alles geben muss – und das hat heute einfach gepasst“, sagte der überglückliche neue Bayerische Meister. Mit seinem Sieg krönt Jakob eine starke Saison und setzt ein deutliches Zeichen für den MSC Tacherting.

Für die größte Überraschung sorgte jedoch Anna Langer in der Altersklasse 5 (Jahrgänge 2007/2008). Die 18-Jährige hatte bisher nie auf dem Podium gestanden, doch in Coburg fuhr sie wie entfesselt. Mit vier blitzsauberen, schnellen Wertungsrunden ließ sie alle erfahrenen Mitstreiter/innen hinter sich. Für sie ist es der erste große Titel – und womöglich nicht der letzte.

Emil Kliem fuhr in der Klasse 1 auf den 7. Rang, Sebastian Wengler schaffte es in der Klasse 4 auf Platz 6, und Colin Theissig, der heuer sein letztes Jahr im Jugendkartslalom bestreitet, landete ebenfalls auf dem 7. Rang. Der MSC Tacherting ist stolz auf die Leistungen seiner Nachwuchsfahrer/innen. Mit den Titeln von Jakob Bahr und Anna Langer gehört der MSC Tacherting mittlerweile zu den Top-Adressen im bayerischen Jugendkartslalom.

Die nächste Herausforderung wartet bereits: Im September steht im unterfränkischen Großheubach das DMV-Bundesfinale an, zu dem der MSC Tacherting mit Colin, Sebastian und Jakob anreisen wird.



58 Frauen gingen auf Tour nach Abensberg

Am 9. Juli fuhren die Landfrauen und die Frauengemeinschaft Emertsham Peterskirchen gemeinsam auf Tour nach Abensberg. Morgens um 8 Uhr ging es mit einem Bus zur Brauerei Kuchlbauer mit Brauereiführung und gemeinsamen Mittagessen. Die Brauereiführung erzählte über die Geschichte der Brauerei mit ihrem Hundertwasserturm. Anschließend ging es zur Landfrau Vroni Röll und ihrem Hofcafé in Abensberg. Nach einer interessanten Hofführung und einer gemeinsamen Brotzeit konnte im Hofladen eingekauft werden. Am frühen Abend war der ausgebuchte Bus wieder in Emertsham.



Vereinsnachrichten

Beim Trachtenverein Peterskirchen ist die erste Jahreshälfte vorbei

Die Vorstandschaft möchte sich bei allen Mitgliedern für die fleißige und sehr große Beteiligung bei den Trachtenfesten ganz herzlich bedanken. Als erstes war das Feuerwehrfest in Peterskirchen, dann das Gebietsfest in Seebruck bei strahlendem Sonnenschein und zuletzt das Gautrachtenfest in Traunstein. Bei allen Festen waren von den Kindern, der Jugend und den Aktiven an die 70 Mitglieder dabei.

Bei den Aktiven ging es dann am 27. Juli gleich weiter mit dem Gaupreisplattln, dieses Jahr mit Wertung Dirndldrahn und Gruppentänzen. Es beteiligten sich bei den Dirndl Sonja Bauer, Kerstin Kainzmaier und Julia Kainzmaier, sowie Johanna Donisreiter. Johanna schaffte es sogar in die Gaugruppe mit dem 8. Platz - Gratulation! Bei der Gruppenwertung, das heißt zweimal Tanzen und zweimal Plattln

starteten Thomas Hilger mit Johanna Donisreiter, Andreas Donisreiter mit Sonja Bauer, Jonas Konhäuser mit Julia Kainzmaier und Barthl Tögel mit Kerstin Kainzmaier. Dazu herzlichen Glückwunsch euch allen für eure tolle Leistung!

Nach den Trachtenfesten und Auftritt im AWO-Kindergarten in Tacherting beginnt nun bei den Kindern und der Jugendgruppe die Sommerpause bis Mittwoch, 24. September.

Radlroas-Bildersuchfahrt mit Sommerfest

Leider musste die Radlroas ja witterungsbedingt verschoben werden und findet nun am Sonntag, 24. August statt. Alles andere wie bereits bekannt gegeben. Der ganze Verein freut sich über eure Beteiligung!



Veranstaltungskalender 2025

Tag	Datum	Veranstaltung	Ort	Zeit	Veranstalter
Do.	14.08.	Kaffeeklatsch	EDEKA Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Do.	14.08.	Weinfest	Sportgelände	18 Uhr	SV Linde Tacherting
So.	24.08.	Peterskirchner Radroas	Peterskirchen	12-14 Uhr	Trachtenverein d' Mörntaler
Do.	28.08.	Kaffeeklatsch	EDEKA Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Fr.	29.08.	Energiestammtisch	Pizzeria Don Camillo	19 Uhr	Energierreferentin Petra Blum
Sa.	30.08.	Radlfahrt durch de Gmoa	Tacherting	13 Uhr	CSU-Ortsverband Tacherting
Sa.	30.08.	Einweihung Beachvolleyballplatz mit Beachparty	Sportgelände	16 Uhr	Volleyball-Abtl. SVL
So.	31.08.	Gedenkfeier der Gefallenen	Kampenwand	10.30 Uhr	Gemeinde Tacherting und KSKs
Mi.	03.09.	Monatstreffen	Pizzeria Don Camillo	19 Uhr	SPD Ortsverein Tacherting
Do.	04.09.	STEP-Mittagstisch	Pizzeria Don Camillo	12 Uhr	STEP-Team
Fr.	05.09.	Stammtisch für Jedermann	„Postwirt“	18 Uhr	SG Emertsham
Di.	09.09.	Hausfrauenstammtisch	„Kainz-Wirt“	17 Uhr	Rita Pregler
Do.	11.09.	Bergwanderung	Wildbichlalm	9 Uhr	Frauenkreis Tacherting
Do.	11.09.	Kaffeeklatsch	EDEKA Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Do.	11.09.	Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung	Alte Grundschule		
Fr.	12.09.	Ausstellung 75 Jahre Grasbahnrennen	Gröbner-Stadl	10 bis 17 Uhr	Heimatverein Tacherting
Sa.	13.09.	Ausstellung 75 Jahre Grasbahnrennen	Gröbner-Stadl	10 bis 17 Uhr	Heimatverein Tacherting
So.	14.09.	Festtag 75 Jahre Grasbahnrennen	Mittelschule	Ab 9 Uhr	Heimatverein Tacherting
Sa.	20.09.	MP3-Live-Musik-Festival	Musik Pub	19 Uhr	
Do.	25.09.	Kaffeeklatsch	EDEKA Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Fr.	26.09.	Energiestammtisch	Pizzeria Don Camillo	19 Uhr	Energierreferentin Petra Blum
Sa.	27.09.	Radtour der Alz-SPD	Rathaus	10 Uhr	SPD-Ortsverein
So.	28.09.	60-jähriges Gründungsfest		10 Uhr	Männerverein Emertsham-Peterskirchen
Mo.	29.09.	Besichtigung der Fa. Adelholzener	Bad Adelholzen	13.30 Uhr	Frauenkreis Tacherting
Mi.	01.10.	Monatstreffen	Pizzeria Don Camillo	19 Uhr	SPD Ortsverein Tacherting
Do.	02.10.	STEP-Mittagstisch	Pizzeria Don Camillo	12 Uhr	STEP-Team
Do.	02.10.	Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung	Alte Grundschule		
Do.	02.10.	Herbstversammlung	„Kirchenwirt“-Saal	19.30 Uhr	GBV Tacherting
Fr.	03.10.	Gemeinde- und Bürgerschießen	„Postwirt“-Schießstand	10 Uhr	SG Emertsham
Sa.	04.10.	Gemeinde- und Bürgerschießen	„Postwirt“-Schießstand	14 Uhr	SG Emertsham
Do.	09.10.	Kaffeeklatsch	EDEKA Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Sa.	11.10.	Flohmarkt	Jugendtreff „JuTa“		
Sa.	11.10.	Weinfest zum 75-jährigen Bestehen	„Postwirt“-Saal	20 Uhr	SG Emertsham
Sa.	11.10.	Live-Rockband „Tuner“	Musik Pub	21 Uhr	
So.	12.10.	Kleidertauschparty	Reitmeier-Saal	17 bis 19 Uhr	STEP-Team
Di.	14.10.	Hausfrauenstammtisch	„Kainz-Wirt“	13 Uhr	Rita Pregler
Fr.	17.10.	Jahreshauptversammlung	„Postwirt“-Gastzimmer	20 Uhr	SG Emertsham
Sa.	18.10.	Livemusik mit „Anheizholz“	Musik Pub	19 Uhr	
Mi.	22.10.	Oktoberrosenkranz, anschl. JHV	Kirche + Pfarrheim	19 Uhr	Frauenkreis Tacherting
Do.	23.10.	Kaffeeklatsch	EDEKA Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Sa.	25.11.	Liveband „Kraftprotz“	Musik Pub	21 Uhr	
Do.	30.10.	Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung	Alte Grundschule		
Fr.	31.10.	Energiestammtisch	Pizzeria Don Camillo	19 Uhr	Energierreferentin Petra Blum
Mi.	05.11.	Mitgliederversammlung	Pizzeria Don Camillo	19 Uhr	SPD Ortsverein Tacherting
Fr.	07.11.	Sportlerehrung	„Kirchenwirt“-Saal	19 Uhr	Gemeinde + Sportreferent
Di.	11.11.	Hausfrauenstammtisch	„Kainz-Wirt“	13 Uhr	Rita Pregler
Do.	13.11.	Kaffeeklatsch	EDEKA Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Do.	13.11.	Feuerlöschkurs	Feuerwehrhaus	18.30 Uhr	Frauenkreis Tacherting
Do.	27.11.	Kaffeeklatsch	EDEKA Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Do.	27.11.	Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung	Alte Grundschule		
Fr.	28.11.	Energiestammtisch	Pizzeria Don Camillo	19 Uhr	Energierreferentin Petra Blum

Alle Termine ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.

Vereinsnachrichten

Festliche Klänge und große Freude beim Sommerkonzert der Musikschule Emertsham

Am Samstag, 12. Juli wurde der „Postsaal“ in Emertsham wieder zum musikalischen Zentrum der Gemeinde: Das traditionelle Sommerkonzert der Musikschule fand statt und stand in diesem Jahr im Zeichen des 40-Jahr-Jubiläums des Bestehens der Musikschule. Ein Anlass, der sich durch das gesamte Programm zog und mit einem herzlichen Ständchen „Viel Glück und viel Segen“ unterstrichen wurde, das Moderatorin Rosina Rollfinke gemeinsam mit dem Publikum anstimmte.

Die Ensembles der Musikschule boten ein abwechslungsreiches Programm, das von Rhythmus über Klassik bis hin zu Pop alles zu bieten hatte. Den Auftakt machte die Drumline unter der Leitung von Volker Schöfthuber, die mit kraftvollen Beats das Publikum begrüßte. Danach betrat die Streicherklasse mit Freunden, dirigiert von Ulrike Wiedmann-Feichtl und Monika Gaggia, die Bühne und präsentierte unter anderem den „G-Force Blues“ und „Let's Rock“.

Mitreißend ging es weiter mit der Jugendblaskapelle (JuBlaKa) unter der Leitung von Christoph Müller, die neben dem „American Spirit March“ auch eine „Star Wars“-Interpretation darbot. Für Gänsehaut sorgte der Kinderchor zusammen mit den Singklassen aus Seeon und Schnaitsee, einfühlsam geleitet von Leopold Gnedel.

Sanfte Töne brachte das Querflötenensemble unter Daniela Kűfner mit einer Pavane und dem Volkslied „Tiritomba“. Danach begeisterten die „Geigenchaoten“, begleitet von Gabi Munz am Klavier und Monika Gaggia am Cello. Sie spielten Werke von Helen Butterworth, Andrea HolznerRhomberg und andere.

Ein besonderer Programmpunkt war der Auftritt der Dance Girls aus Peterkirchen, die zum zweiten Mal als Gäste eingeladen waren. Organisiert von Evi Grill sowie Anna, Eva und Antonia Stadler, sorgten sie mit ihrer Choreografie für tosenden Applaus und begeisterte Gesichter im Publikum.

Das Akkordeon-Ensemble II unter Helmut Jahn brachte mit „Rock'n Roll!“ und „Westcoast Rock“ sommerliche Energie in die Halle, bevor das Emertshamer Geigenensemble mit Harfenbegleitung (Teresa Bredl) und Rosina Rollfinke an der Gitarre traditionelle Stücke aus dem Salzkammergut sowie „Augenstern“ von Herbert Pixner spielte.

Ein weiteres Highlight war das Jugendensemble, erneut unter der Leitung von Christoph Müller, das unter anderem „How Deep is Your Love“ interpretierte. Im Anschluss wurden die Urkunden für die bestandenen Leistungsprüfungen (D1 und D2) verteilt und die Gewinner des Musikschulquiz bekannt gegeben. Die Frage war, passend zum Jubiläum: Auf wieviel Dienstjahre bringen es alle Lehrkräfte gemeinsam. (Lösung: 306).

Den emotionalen Abschluss bildete das Popensemble, das mit Songs wie „Shallow“ von Lady Gaga und „Sunny“ von Bobby Hebb verabschiedet wurde – ein Abschied, denn die Gruppe löst sich nach Jahren gemeinsamer Musik auf. Die Musikschulband mit der neuen Sängerin Jessica Isaac setzte mit rockigen Tönen und Liedern wie „Weg von hier“ (Antilopen-gang) den Schlusspunkt.

Neben der Musik trugen auch der Kuchenverkauf und der Würstchenstand – organisiert vom engagierten Elternbeirat – zur festlichen Stimmung bei. Mit einem großen Dank an alle Schülerinnen, Eltern, Lehrkräfte und Helferinnen verabschiedete sich die Musikschule – aber nicht ohne den Hinweis: Das Jubiläumsjahr ist noch nicht zu Ende. Weitere Konzerte folgen!



Das Foto zeigt die D1-D2-Prüflinge 2025, v.l.n.r.: Johannes Gaube (D2-Violine), Ulrike Wiedmann-Feichtl, Leonie Mair (D1-Klavier), Stella Rebholz (D1-Querflöte), Annemarie Bayerl, Theresa Zattler (D1-Violine), Josef Stockinger (D1-Tuba), Christoph Müller (mit D2-Trompete-Urkunde von Veronika Hilger). Sie alle wurden im Rahmen des Sommerkonzertes geehrt.

Allgemeines

56 Jugendliche erhielten von Kardinal Reinhard Marx den Firmsegen

Eine große Ehre für den Tachertinger Pfarrverband: Am 22. Juli zelebrierte Erzbischof Reinhard Marx die Firmung, bei der 56 Jugendlichen aus allen drei Ortsteilen - Tacherting, Emertsham und Peterskirchen - das Sakrament erhielten. Marx sagte, er sei das erste Mal in Tacherting. Trotz allem sei ihm Tacherting wohl bekannt, stamme sein erzbischöflicher Zeremoniar Thomas Belitzer aus diesem Ort. Marx freute sich mitten unter der Woche so ein schönes Fest feiern zu können, „obwohl der Feiertag normalerweise ein Sonntag ist“.

Schon bei der Ankunft des Erzbischofs sangen die Kindergartenkinder am Kirchenvorplatz ein Lied zur Begrüßung. Diakon Konrad Maier, der die Firmlinge mit vielen ehrenamtlichen Helfern auf die Firmung vorbereitete, informierte vor dem Gottesdienst in der übervollen Pfarrkirche über den Ablauf. Ein „Projektchor Firmung“ unter der Leitung von Irmi Disterer und Chormitglieder aus allen drei Ortsteilen war für die musikalische Umrahmung verantwortlich. Ebenso begrüßte Pfarrer Michael Brüderl alle Anwesenden, besonders jedoch die Firmlinge, die sich auf diesen Tag bestens vorbereitet haben.

Zum Abschluss bedankten sich Helena Steckermeier und Felix Gottbrecht mit einem Präsent, das Produkte aus dem Raum Tacherting enthielt im Auftrag aller Firmlinge beim Kardinal Marx für sein Kommen. Es sei schon was Besonderes vom Erzbischof selbst gefirmt zu werden.

Und Senta Schechtl und Bernadette Schindler bedankten sich ebenfalls mit einem Präsent bei Diakon Konrad Maier für die gute Firmvorbereitung. Pfarrer Brüderl dankte allen die an der Vorbereitung zur Firmung mitgeholfen haben, besonders aber dem „Projektchor Firmung“ unter der Leitung von Irmi Disterer für die musikalische Ausgestaltung des Gottesdienstes.

Nach der Kirche wurde nach dem Gemeinschaftsfoto noch ein Stehempfang, arrangiert vom Pfarrgemeinderat der beiden Pfarrverbände Tacherting und Peterskirchen-Emertsham, im Saal des Gasthofes Reitmeier ausgerichtet. Diesen nutzten viele Firmlinge, um ein Foto mit dem Kardinal zusammen zu schießen oder einfach nur um ein Gespräch mit ihm zu führen.

Die 56 Firmlinge aus Tacherting, Emertsham und Peterskirchen:

Andrea Acs, Tobias Berndorfner, Georg Brandl, Benedikt Brev, Franziska Brev, Josephine Brev, Martin Bruckeder, Maximilian Bruckeder, Leonie Dennert, Tim Dennert, Simon Duscher, Felix Gottbrecht, Benedikt Gruben, Simon Gruber, Verena Guglweid, Julia Hofbauer, Marco Hoffmann, Elias Josch, Simon Kebinger, Julian Kellner, Lorenz Körner, Verena Leitner, Maximilian Lemmermeyer, Annalucia Maier, Katharina Mayer, Anna-Lena Menzel, Verena Menzel, Lena Mitterer, To-

bias Mooshammer, Emily Muck, Sophia Mußner, Maximilian Nothegger, Johanna Pilgram, Veronika Probst, Felix Rannetsberger, Senta Schechtl, Bastian Scheiner, Emma Scherbauer, Felix Scherbauer, Bernadette Schindler, Alexander Schlögl, Benedikt Schmidinger, Luca Schmidinger, Louis Schwendl, Luisa Spiel, Maria Stadler, Sebastian Stecher, Helena Steckermeier, Tobias Steidle, Emilia Stitzl, Barbara Stockinger, Raphael Tremel, Antonia Unterpaintner, Xaver Wastlhuber, Philipp Wengler, Emily Zieglgänsberger.

Text und Fotos: Marianne Herbst



Grundschule

6K United! – Grundschule Kienberg-Peterskirchen erneut beim größten Kinderchor Deutschlands dabei

Nach dem überwältigenden und beeindruckenden Konzerterlebnis im letzten Jahr führte kein Weg daran vorbei, zum zweiten Mal bei dem Musikprojekt 6K United! teilzunehmen. In diesem Jahr standen die Lieder unter dem Motto „Ich bin – weil wir sind“. Seit Monaten übten die Kinder der 3. und 4. Klassen Lieder aus verschiedenen Stilrichtungen und in unterschiedlichen Sprachen. Das Repertoire war eine bunte Mischung aus Popsongs, Folklore und Klassik. Prof. Dr. Fabian Sennholz, der Initiator dieses Megaprojekts, hatte diese Lieder kindgerecht und abwechslungsreich umkomponiert und ansprechende Tanzchoreographien dazu erarbeitet. Schon bei den Übungen im Unterricht waren die Kinder hochmotiviert und hatten unwahrscheinlich viel Spaß. Am 1. Juli fand in der Münchner Olympiahalle das lang ersehnte Konzert statt. Nach einer mitreißenden Generalprobe mit den hervorragenden Musikern der 6K United!-Band und 6.000 Kindern fieberten alle dem Beginn des Konzerts entgegen. 90 Minuten lang gaben die Kinder beim Singen und Tanzen alles und bereiteten sich und ihren Familien im Publikum ein fulminantes Erlebnis voller Gänsehautmomente und unvergesslicher Eindrücke. Voller Euphorie und erfüllt von den tollen Impressionen ging es nach der Show wieder nach Hause.



Pausenhofkonzert an der Grundschule Kienberg-Peterskirchen

Ein Pausenhofkonzert mit ihren Lieblingshits aus dem diesjährigen 6K United!-Repertoire gaben alle Kinder der Grundschule Kienberg-Peterskirchen. Mal alle Klassen, mal nur die Dritt- und Viertklässler sangen und tanzten für ihre Familien und Verwandten, die es sich mit Pick-



nickdecken oder auf Bänken im Pausenhof gemütlich gemacht hatten. Zum Schluss verabschiedeten sie die langjährige Lehrerin Elisabeth Huber mit dem afrikanischen Lied „Thula Sizwe“, die nun ihren Ruhestand antreten wird.

Sieger Raiffeisen-Malwettbewerb Grundschule Kienberg-Peterskirchen

Die Kinder der Grundschule Kienberg-Peterskirchen gestalteten unter dem Motto „Echt digital“ farbenfrohe Bilder. Dieses Jahr gewannen beim Malwettbewerb folgende Kinder:

Daniel Mair, Veronika Köck, Josefine Gerauer, Marina Oberleitner, Norah Jeena, Simon Warislohner

Wir gratulieren herzlich!



SAVE-THE-DATE

FLOHMARKT
IM JUGENDTREFF JUTA

SAMSTAG 11.10.2025
JUGENDTREFF „JUTA“ TACHERTING
ALTTOTTINGER STRASSE 5, 83342 TACHERTING

DU HAST SPIELZEUG, BÜCHER, KLAMOTTEN
ODER ANDERE SCHÄTZE, DIE DU
NICHT MEHR BRAUCHST?

DANN NACH MIT BEIM
FLOHMARKT VON
JUGENDLICHEN -
FÜR JUGENDLICHE!

ANMELDUNG FÜR EINEN VERKAUFSSTAND:
natalie.perschl@jh-obb.de
benedikt.seehars@jh-obb.de
ODER DIREKT IM JUGENDTREFF

ALTERSSPANNE: 10-16 JAHRE

Mittelschule

Abschlussfeier der 9. Klasse in Tacherting: Ein Berg von Erinnerungen und eine Reise nach Venedig

Die 9. Klasse in Tacherting hat ihren Schulabschluss gebührend gefeiert. Der Festtag begann mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche zu Unserer Lieben Frau. Unter der Führung von Pfarrer Michael Brüderl und Beate Hermann stand das Thema „Berge“ im Mittelpunkt. Die Schülerinnen und Schüler, die den Gottesdienst aktiv mitgestalteten, übermittelten eine klare Botschaft: Selbst aus scheinbaren Stolpersteinen lässt sich eine Treppe bauen, um den eigenen Weg mutig und vertrauensvoll zu meistern. Die beeindruckenden Bergbilder und Texte betonten, dass wahre Erfolge oft dann entstehen, wenn man sich den Herausforderungen stellt und auf dem „Gipfel der Genüsse“ das Leben genießt.

Die anschließende Abschlussfeier mit Zeugnisübergabe fand im Gasthaus Feichten statt. Nach lobenden Worten und guten Wünschen von Schulleiterin Frau Huber und Bürgermeister Disterer, stellvertretend für die Gemeinden Engelsberg und Tacherting, richtete Klassenleiter Herr Breitschopf emotionale Worte an seine Absolventen. Er betonte die positiven gemeinsamen Erinnerungen der letzten drei Jahre und bedankte sich bei den Eltern und dem Elternbeirat für ihre Unterstützung, insbesondere für die Ermöglichung der unvergesslichen Abschlussfahrt nach Venedig.

Mittels einer Anekdote vom Markusplatz in Venedig spann der Klassenleiter einen Bogen zu den Herausforderungen, welche das Leben noch für die Schülerinnen und Schüler bereithalten werde, und wie wichtig es sei, in solchen Momenten die richtigen Freunde an seiner Seite zu haben. Er hob hervor, dass die Gemeinschaft der Schüler gezeigt habe, wie man zusammen Berge versetzen kann und dass der Geist des Zusammenhalts sie auch in Zukunft tragen möge.

Neben der Zeugnisübergabe, bei der alle Schülerinnen und Schüler auch den neuen Jahresbericht der Schule und kleine Geschenke vom Elternbeirat erhielten, sorgten die Absolventen für eine schwungvolle Tanzeinlage. Als beste Schüler des Jahrgangs, mit einer Eins vor dem Komma, wurden Betty Sue Naumann (1,4), Paul Dick (1,8), Florian Miljus (1,8) und Simon Brandl (1,9) ausgezeichnet, die dafür eine kleine Aufmerksamkeit von der Schule erhielten. Die Feier endete mit besten Wünschen für die Zukunft der Absolven-



ten, die nun mit dem Qualifizierenden Abschluss in der Tasche einen neuen Lebensabschnitt beginnen.

„Venedig hat uns (fast) geschmolzen – aber es war mega!“

Direkt nach den Prüfungen zum Quali hieß es für die 9. Klasse der Mittelschule Tacherting: Raus aus dem Klassenzimmer, rein ins Abenteuer! Zusammen mit Konrektor und Boss Marcus „Marco Polo“ Breitschopf und Frau Bernadette Lipp ging es nach Venedig – mit Unterkunft in Mestre, dem perfekten Startpunkt für tägliche Zug-Expeditionen in die berühmte Lagunenstadt.

Und wer unterstützt unser Unterfangen? – Der Elternbeirat und der Förderverein der Schule waren sofort angetan und mit von der Partie. Gracie mille.

Das Wetter? Strahlend schön. Die Temperaturen? So heiß, dass die Schüler fast im eigenen Saft gegart wurden. Trotzdem ließen sie sich die Highlights nicht entgehen: Markusplatz, Rialto-Brücke, Dogenpalast und das Correr-Museum wurden fleißig erkundet. Im Leonardo-da-Vinci-Museum konnten alle an seinen Erfindungen herumkurbeln, drehen und ausprobieren – und ja, viele Sachen haben tatsächlich funktioniert!

Natürlich durfte das Essen nicht zu kurz kommen: Pizza und Pasta in allen Variationen und ein gemeinsames Festmahl im Hard Rock Café – der Energienachschub war gesichert. Dazu kamen noch eine Fahrt auf dem Canal Grande, eine Gondeltour und jede Menge Fotos, die vermutlich schon jetzt alle Social-Media-Speicher sprengen.

Am Abend wagten sich einige besonders Mutige auf die Karaoke-Bühne. Die Zuschauer hörten Töne, die es so vermutlich noch nie in Venedig gegeben hatte – aber gefeiert wurde trotzdem.

Fazit der Reise: Alle sind wieder gesund und munter zurück, kaum einer ist ins Wasser gefallen, und Venedig wird uns für immer in Erinnerung bleiben. Oder um es mit den Worten eines Mitschülers zu sagen: „Es war heiß, es war laut, es war lecker – und es war einfach genial!“

„O-Töne aus Venedig“

„Ich dachte, Gondeln sind größer. Ich dachte eigentlich, das sind so was wie Busse. Spoiler: Sind sie nicht.“

– Leonhard, 9a

„Im Dogenpalast hab ich nach einem Hund gesucht. Weil Doge. War nix.“

– Leon, 9a

„Ich habe im Leonardo-Museum eine Maschine ausprobiert. Jetzt quietscht mein Arm.“

– Alexander, 9a

„Pizza, Pasta, Gelato. Mehr muss man über Kultur eigentlich nicht wissen.“

– Sina, 9a

„Wir haben beim Karaoke ‚Atemlos‘ gesungen. Die Gondeln haben angefangen zu wackeln. Komisch, oder?“

– Betty, 9a

„Herr Breitschopf hat gesagt, er sei fast so berühmt wie der Markusplatz. Aber der Markusplatz hat keine Sonnencreme gebraucht.“

– Valentin, 9a

„Ich war zum ersten Mal im Leben im Hard Rock Café. Und zum letzten Mal, wenn Herr Breitschopf nochmal singt.“

– Nico, 9a

„Venedig? Sehr schön. Aber warum baut man eine Stadt bitte im Wasser? Das ist doch Quatsch.“

– Ludwig, 9a



Aus den Kindergärten

Die Schulanfänger übernachten im Pfarrkindergarten St. Maria

Die Schulanfänger durften vom 10. auf 11. Juli im Kindergarten übernachten. Um 18 Uhr bereiteten sie zusammen mit ihren Eltern den Schlafplatz im Turnraum vor und verabschiedeten sich anschließend von ihnen. Gemeinsam ließen sich alle die leckeren selbstgemachten Pizzen mit Gemüse-Sticks schmecken. Gut gestärkt ging es los, um die Schatzkarte zu suchen. Eifrig gruben alle Vorschulkinder nach der Schatzkarte, die unter vielen Kieselsteinen begraben war. Mit dem Lied „Mühlen-Geiser-Polka“ wurde das Kindergartengespenst aufgeweckt und plötzlich erschien es in einem Fenster. Anschließend folgten die Schulanfänger gespannt der Schatzkarte. In einem wunderschönen Naturgarten in der Nähe der Alz fanden sie endlich den Schatz – wunderschön, leuchtende Kugeln waren im Holzstapel für jedes Kind versteckt.



Zurück im Kindergarten gab es als Nachspeise noch Kuchen, um wieder Kraft für die Nachtwanderung zu haben. Ausgestattet mit einer Taschenlampe startete die lang ersehnte Nachtwanderung. Diese war sehr aufregend, da es langsam richtig dunkel wurde. Nach unserer Rückkehr in den Kindergarten zogen sich alle Vorschulkinder ihre Schlafanzüge an und gingen Zähneputzen. Ein ereignisreicher Abend endete mit einer Guten-Nacht-Geschichte, ehe sich alle in ihre Betten kuschelten und müde und zufrieden einschliefen. Nach einer kurzen Nacht genossen alle gemeinsam ein buntes und vielfältiges Kindergartenfrühstück und erzählten sich vom schönen Übernachtungsfest.

Ein Dankeschön für die großzügigen Spenden!

Im Namen aller Kinder, Eltern und des gesamten Teams möchten wir uns herzlich bei den Firmen Linde GmbH, AlzChem Group, ASB GmbH und Reichbrandstätter für die großzügige Spende bedanken, mit der das Frühstück für die Kindergartenkinder mit frischem Obst und Gemüse aufgewertet wurde.

Außerdem geht ein großer Dank an die Elektrizitätsgenossenschaft Tacherting – Feichten e. G., Firmen Mussner GmbH & Co. KG und Franz Mitterreiter GmbH, die mit ihrer Spende ein Selbstbehauptungs- und Resilienztraining für die Vorschulkinder mitfinanziert haben.

Es sind Unternehmen wie diese, die unsere Gemeinschaft stärken. Ihre Spenden werden nicht nur vom gesamten Kinderteam, sondern auch von den Familien und den Kindern mit großer Dankbarkeit angenommen. DANKESCHÖN!

Aus den Kindergärten

Sommer im Waldkindergarten Tacherting

Endlich ist der Sommer da – die Minis und Waldwichtel haben sich voller Vorfreude auf die Alzwochen vorbereitet und dafür alle wichtigen Regeln besprochen. Je nach Wetter durften dieses Jahr beide Gruppen aus dem AWO-Waldkindergarten Tacherting an die Alz. In der Nähe der Mussenmühle haben sie sonnige Tage an der Alz verbracht. Es gab tolle Aktionen, wie Schminken, Baden für die Abkühlung und Würstel als Stärkung.

Im Juni kam die Zahnärztin zu Besuch. Sie erklärte den Kindern, wie man am besten die Zähne putzt, was gesund für die Zähne ist und was nicht. Und sie zeigte, wie man ein Loch im Zahn entfernen kann. Im Anschluss gab es sogar noch ein kleines Geschenk für die Kinder. Die Waldkinder wurden auch noch von der Polizei überrascht. Die Vorschüler haben sich mit einem Training fit für den Schulweg gemacht. Alle Kinder durften sich in das Polizeiauto setzen und erfahren, was ein Polizist in seinem Beruf alles braucht. Außerdem besuchten die Waldkinder den Umweltgarten in Wiesmühl. Sie holten sich eine Abkühlung unter den Bäumen und lern-



ten „was krecht und fleucht bei uns im Wald?“.

Der Juli startete für die Vorschulkinder mit zwei tollen Aktionen. Dieses Jahr radelten sie von Trostberg nach Tacherting. Als Belohnung gab es ein leckeres Eis beim Schwendl. In der gleichen Woche hat die Vorschulübernachtung in Schützing am Chiemsee stattgefunden. Die Vorschulkinder hatten ein eigenes Häuschen mit Matratzenlager. Sie haben Stöcke für das Lagerfeuer geschnitzt und am See gematscht. Als Überraschung kam der Fachdienst mit seinem Hund Lene vorbei, es gab leckere Pizza und eine Nachtwanderung. Bei der Wanderung entdeckten die Kinder Glühwürmchen und einen Igel. Danach hat sich die Gruppe Stockbrot und Würstchen am Lagerfeuer schmecken lassen. Die Übernachtung war für alle Vorschulkinder eine ganz tolle Erfahrung.

Außerdem besuchten die Minis und Waldwichtel den Waldkindergarten Pustelbume in Freutsmoos zum Patenbitten. Dort haben die Kinder gemeinsam gespielt: Würstelschnappen, Seilziehen und ein Wettrennen.

Auch im Juli durften die Kinder an die Alz und haben dort viel geplansch. Da das Wetter leider nicht immer mitgespielt hatte, waren die Waldkinder zum Spielen in der Turnhalle oder haben die Bücherei in Tacherting besucht. Dort gab es ein Bilderkino und die Kinder konnten sich verschiedene Bücher anschauen. Zudem haben sich die Waldkinder auf das Sommerfest vorbereitet und fleißig mit der Musik-Johanna für ihre Aufführung geübt.

Für die Vorschüler neigte sich das Kindergartenjahr leider schon dem Ende zu. Die Schultüten wurden gebastelt und durften sie gemeinsam mit ihren Schulanfänger im Kindergarten zeigen. Zum Abschluss wurden sie traditionell aus dem Kindergarten mit der Schubkarre gefahren. Auch für einige Minis hieß es Abschied nehmen – nächstes Kindergartenjahr starten sie bei den Waldwichteln. Deshalb wurden sie mit der Schubkarre zu den Großen gefahren und dort feierlich empfangen.



Aus den Kindergärten

Das Jahr neigt sich dem Ende zu im Kindergarten St. Vitus...

So kurz vor den Sommerferien sind alle nochmal richtig aufgeregt, denn das Ende ist in Sicht. Nicht nur der Kindergarten geht in die Ferien, sondern für unsere 19 Vorschulkinder ist die Kindergartenzeit vorbei und sie kommen im September hoffentlich gesund und munter in die Schule. Deshalb wird es auch hier nochmal richtig bunt und wir feiern mit den Vorschulkindern eine ganze Woche ihren Abschied vom Kindergarten. Am Montag ging es auf Piratenschatzsuche auf der Herreninsel. Mit dem Bus in Prien angekommen fuhren wir mit dem Dampfer auf die Herreninsel und trafen dort einen echten Piraten, der uns einiges erzählte und nach einer Kutschfahrt sogar das Schloss vom König gezeigt hat – das war ein Spaß! An den folgenden Tagen haben wir gemeinsam mit Mama und Papa unsre Schultüten im Kindergarten gebastelt und durften sogar unseren Schulpack mitbringen und ihn den kleineren Kindern zeigen. Das absolute Highlight dieser Vorschulwoche war aber die Vorschulübernachtung von Donnerstag auf Freitag. Ganz gespannt sind wir mit Rucksack und Schlafsachen in den Kindergarten gekommen und haben ganz aufgeregt im Gruppenraum unseren Schlafplatz vorbereitet. Auf einmal haben wir dann eine Flaschenpost mit Schatzkarte gefunden und wurden aufgefordert den verborgenen Schatz in Emertsham zu suchen. Piratenhut und Augenklappe kurz gebastelt, ging es los durch Emertsham, wo wir dann auch den Schatz gefunden haben. Noch ein wenig Spielzeit im Garten und dann ging es auch schon ins Bett. Nach einer „Gute Nacht Geschichte“ schliefen wir alle sehr gut bis zum nächsten Tag, wo wir nach einem Frühstück von Mama und Papa abgeholt wurden.



Wir besuchten die Feuerwehr

Passend zu den Aktivitäten der Vorschulkinder haben wir uns auf den Weg zur Feuerwehr in Emertsham gemacht. Dort haben wir erfahren, was alles brennen kann und welche Möglichkeiten es gibt, ein Feuer zu löschen. Auch lernten wir, wie man sich im Notfall verhält und wie man einen Notruf tätigt. Wir nahmen die Feuerwehrautos genau unter die Lupe und begutachteten alle wichtigen Werkzeuge und Schläuche, die darin verstaut waren. Zudem schauten wir uns die Schutzkleidung genau an. Die Feuerwehrmänner beantworteten geduldig unsere Fragen und erzählten uns einiges über den Alltag und Einsätze der Feuerwehr. Vielen Dank an Waste Lipp und Stefan Thurner von der Emertshamer Feuerwehr für den spannenden Vormittag!



12.09. - 22.09.25



STREUOBST-Spende
für die **KiTa Sonnenschein**

Liebe Familien, wer viele Äpfel und Birnen übrig hat, kann sie dem Kindergarten spenden.

Option A: Ihr könnt Euer Obst (bitte sortiert) bis 22.09.2025 am Kindergarten abgeben. Hierfür stehen Behälter bereit.

Option B: Große Mengen, holen wir gerne direkt ab. Bitte bei Tobias Hubner 0176-61513934 melden.

Das (Fall-)Obst muss nicht schön sein, darf aber auch nicht faulen. Leider können wir nicht anbieten das Obst zu pflücken oder aufzusammeln.

Der **Elternbeirat** bringt das Obst **zum Pölz** zum Entsaften. Der gesamte Erlös kommt dem Kindergarten zugute.

Vielen Dank an alle, die mitmachen und spenden. Aktion gerne weiterleiten.

